

SPORT

Informationen über den TSV 1885 Friedberg Fauerbach e.V.

Nr. 26 / 2-2021



SAISON DER AKTIVEN
Seite 13



SAISON DER SENIOREN Seite 16



STEVEN MÜLLER ERFÜLLT SICH DEN OLYMPISCHEN TRAUM Seite 12



TSV-FLOORBALLER STELLEN SICH VOR Seite 23



FÖRDERVEREIN GEWINNT PREISGELD Seite 24



TSV-HÜPFBURGENTAG Seite 9

Inhalt

Seite

| | |
|---|----|
| Vorwort | 2 |
| Die Jahreshauptversammlung | 3 |
| Der neue Vorstand im Porträt – kleine Fragerunde an die neuen Mitglieder des Vorstands bzw. Beirats | 4 |
| Bianca Hofmann im Gespräch: Die neue Frau an der Spitze des TSV | 6 |
| Die TSV-Kids | 8 |
| • Kinderwettkampf im September | 8 |
| • TSV Hüpfburgentag | 9 |
| • Erfolgreicher Stadioncross in Lich | 10 |
| • Vergleichswettkampf der U6 | 10 |
| • Probewettkampf in der U8 | 10 |
| • Spielenachmittag | 11 |
| Leistungssport | 12 |
| • Steven Müller erfüllt sich olympischen Traum | 12 |
| • Saison der Aktiven | 13 |
| • Saison der Senioren | 16 |
| • Kreis-Crossmeisterschaften | 18 |
| ovag | 19 |
| Neues vom Breitensport | 20 |
| • Neue Kurse | 21 |
| • Die Sportabzeichen-Saison | 22 |
| • Die neuen Rettungsschwimmer des TSV | 22 |
| • TSV-Floorballer | 23 |
| Kurz notiert | 24 |
| • TSV-Förderverein gewinnt Preisgeld | 24 |
| • Übergabe Bewilligungsbescheid | 24 |
| • Trainersitzung in Corona-Zeiten | 25 |
| • Lars Hieronymi ausgezeichnet | 25 |
| • Scheine für Vereine | 26 |
| • Circus for Kids | 26 |
| • Heimlicher Held: Hans Moder | 26 |
| Hallenbelegungsplan | 27 |
| Erfolge 2021 des TSV und der LG ovag | 28 |
| Bestenliste 2021 der LG ovag | 28 |
| Bestenliste 2021 des TSV | 29 |
| Mitgliedsantrag Förderverein | 31 |

Impressum

Herausgeber:

TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.
Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg
Telefon: 0 60 31 / 62300 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3
tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.net

Redaktion:

Julia Nestle
Fotos: Hans Moder und Michael Wienter.

Redaktionelle Beiträge an:

julia.nestle@gmx.de

Sprint gesponsort von:

Wetterauer Druckerei
Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach
info@wdfb.de



Die Sprint ist
klimaneutral
produziert

>> Vorwort

Liebe ALLE,

das schreibt man jetzt so, wenn man alle Leser der Sprint ansprechen möchte und das möchte ich ;-). Ich hoffe doch, dass zu den Lesern nicht nur Du als Mitglied zählst, sondern viele Menschen in Deinem Umfeld. Du darfst sie gern weitergeben!

Ich bin die Neue. Genau, die neue Vorstandssprecherin des TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.. Lange schon bin ich Mitglied im Verein und freue mich, die Interessen des Vereins, des Vorstands und somit auch von Dir als Mitglied offiziell nach außen zu vertreten/zu kommunizieren. Du bist herzlich eingeladen, Dich an der Arbeit in der Vereinsführung zu beteiligen. In den Abteilungen können wir Unterstützung brauchen.

Das vergangene Jahr war, wie auch schon das Jahr 2020, überschattet von der Pandemie. Dennoch gab es einen ganz besonderen Erfolg für unseren Verein. Im August startete unser Athlet Steven Müller bei den Olympischen Spielen in Tokio auf Bahn zwei. Eine beeindruckende Leistung unseres Athleten. Diese besondere Erwähnung soll natürlich in keiner Weise die Leistungen aller anderen Athleten des Vereins schmälern! Ehrenamtlich und unermüdlich arbeiten unsere Trainer:innen mit Klein und Groß an diesen Erfolgen. Da gibt es ausgeklügelte Trainingspläne sowie Lob und Zuspruch, um motiviert dabei zu bleiben.

Im Breitensport gab es regen Zulauf durch tolle neue (Kurs-) Angebote. Der Verein lebt dank Dir als Mitglied. Denn ohne unsere Mitglieder kann der Vorstand solide arbeiten wie er will, es lohnt sich dann nur nicht. Alle Interessen der Mitglieder unter einen Hut zu bringen, ist zwar oberstes Gebot für uns als Vorstand, aber leichter gesagt als getan. Vor allem gehört hierzu zu wissen, wo die Interessen liegen. Deshalb scheue Dich nicht, eine Mail an info@tsvff.de zu senden für Lob und/oder Kritik.

Ein Dank also an Dich für Deine solidarische Zusammenarbeit während der besonderen Bedingungen des gemeinsamen Sporttreibens. Jetzt wird es sich wieder zeigen, wie klug es ist, die geltenden Hygieneregeln v.a. für die Halle einzuhalten, damit wir hoffentlich ohne weitere Unterbrechung gemeinsam in Präsenz Sport treiben können. Selbstverständlich

- trägst Du deinen medizinischen Mund-Nasen-Schutz im gesamten Bereich des Vereinsgeländes
- nimmst Du diesen erst am Ort Deines Sportgeschehens ab
- desinfizierst Du bitte Deine Hände nach dem Betreten der Halle und bringst zum Training bitte Deine eigene Matte mit.

Ich bin zuversichtlich, dass wir 2022 wieder mehr in das leichtathletische, breiten- und rehabilitatorische Training und Sportgeschehen einsteigen können und freue mich auf viele gemeinsam erlebte Erfolgsmomente, Glücksmomente und Ereignismomente mit Dir.

Vor der Wettkampfsaison steht noch ein Projekt an, das mir besonders am Herzen liegt: Die „4. Zirkusferienwoche beim TSV“ in der ersten Woche der Osterferien. Diese glücklichen lachenden Kindergesichter entschädigen für alle Mühen rund um die Organisation des Vereins. Du möchtest diese auch sehen? Dann darfst Du uns gern bei der Betreuung der 100 teilnehmenden Kinder unterstützen oder kommst zum Genießen zur Galavorstellung.

Ich hoffe, alle hatten schöne Feiertage im Kreise ihrer Lieben und wir starten gemeinsam mit den besten Wünschen ins neue Jahr.

Und nun: Viel Spaß beim Lesen!

Liebe Grüße

Bianca

Vorstandssprecherin

>> Bianca Hofmann wird auf der Jahreshauptversammlung zur neuen Vorstandssprecherin des TSV gewählt

Der TSV Friedberg-Fauerbach hat eine neue starke Frau an der Spitze! Bianca Hofmann, 48 Jahre jung, ist auf der Jahreshauptversammlung des Traditionsvereins im Sommer zur neuen Vorstandssprecherin gewählt worden. Nach dem Ausscheiden von Martin Göller war die Position im Vorstand vakant. „Ich freue mich und danke für das Vertrauen“, so die Mutter von zwei erwachsenen Kindern, die gespannt ist, was sie künftig erwartet. „Ich bin schon lange im Vorstand mit dabei und hoffe, dass ich den Verein gut nach außen vertrete.“ Ihr Wirken sieht Hofmann vor allem repräsentativ und nicht als Chefin des Vereins. „Das erfolgreiche Vereinsleben braucht nach meiner Meinung mehrere smarte Köpfe, welche aus voller Überzeugung für ein erfolgreiches Vereinsleben ihre Freizeit gern einbringen. Ich schätze es sehr im TSV so viele Gleichgesinnte um mich zu haben“, freut sich die neue Vorstandssprecherin auf ihre Aufgabe.

Die Jahreshauptversammlung, zu der rund 50 Mitglieder Corona konform mit Abstand in die vereinseigenen Halle kamen, brachte eine größere Veränderung mit sich: Die Änderung der Satzung. Unter anderem wurde der Vorstand um einige Positionen auf nun noch sechs Mitglieder reduziert. Es müsse sich dringend etwas tun an der bisherigen Vereinsstruktur, so der grundlegende Tenor. Seit der Wahl besteht der TSV-Vorstand also aus zwei neu besetzten Positionen: Bianca Hofmann (Vorstandssprecherin) und Sandra Beims als Vorstand Verwaltung. Torsten Ilge wurde als Vorstand Finanzen ebenso bestätigt wie Christian Weber als Vorstand Gebäude und Technik sowie Hans Moder, zuständig für den Breitensport, und Lars Hieronymi für die Leichtathletik. Eine weitere Personalie wurde am Abend verkündet: Alexander Decher tritt die Nachfolge von Holger Beims an, der nach acht Jahren voller Engagement für die Jugend des Vereins nicht mehr das Jugendteam leitet.

Lars Hieronymi hatte in seiner Funktion als Leistungssportchef auf der Jahreshauptversammlung wieder von einigen



schönen Erfolgen zu berichten, die die Leichtathleten trotz der wenigen Wettkämpfe erreicht hatten. Aushängeschild Steven Müller war nicht nur bei den Olympischen Spielen in Tokio am Start, sondern wurde Staffeltweltmeister und deutscher 200m-Vizemeister 2021, im vergangenen Jahr dazu Deutscher 200m-Meister. Entsprechend gab es die goldene Ehrennadel des DLV für Top30 Athleten in der Deutschen Bestenliste für Steven Müller. Die bronzene Ehrennadel wurde Benedict Michel, Noah Bornmann und Ben Gerlach verliehen.

Einen Teil einer jeden Jahreshauptversammlung nehmen die Ehrungen verdienter Mitglieder ein. Für unglaubliche 60 Jahre TSV-Zugehörigkeit wurde Volker Weber mit viel Applaus und einer Urkunde mit entsprechendem Anstecker bedacht. Beate Dilleuth ist seit 50 Jahren Mitglied im Verein. Drei Mal gab es die Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft für Christian Böhm, Hannelore Orfge und Stefan Pfeifhofer. Immer-

hin auch schon stolze 25 Jahre sind Harald Class, Harald Koop († Juli 2021), Michael Menz, Werner Rossgardt und Jutta Stopka dabei.

Gewürdigt wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung die Ehrung von Lars Hieronymi durch den Hessischen Leichtathletikverband. Er hatte beim Wettbewerb „Jung, engagiert, für meinen Verein“ ein Preisgeld von 250,- Euro gewonnen. Über stolze 1.000,- Euro konnte der Verein sich freuen, weil Hans Moder als „Heimlicher Held“ ausgezeichnet worden war – ein Ehrenamtswettbewerb der Volksbank Mittelhessen. Vorstandskollege Moder berichtete den Mitgliedern unterdessen erfreut davon, dass seit Ende Mai wieder aktiver Breitensport in der Halle oder an der frischen Luft betrieben werden kann. Bis auf Nordic Walking wurden alle Kurse aber auch während des Lockdowns online und somit „fast wie gewohnt“ angeboten. Der Vorstand Gebäude und Technik, Christian Weber, hatte im vergangenen Jahr mit weiteren Vorständlern wie Hans Moder oder Thomas Linek vor allem mit Pandemie bedingten Arbeiten zu tun, wie zum Beispiel dem Einrichten von provisorischen Umkleiden, Abstandsmarkern oder dem Anschaffen von Desinfektionsspendern. Außerdem wurde über ein Konzept zur geplanten Hallenerweiterung gesprochen. Nach der Entlastung des Vorstands gab es dann die Wahl des neuen Teams, das den TSV in eine hoffentlich weiter so erfolgreiche Zukunft leiten wird (siehe Gruppenbild).



>> Der neue Vorstand im Porträt -

kleine Fragerunde an die neuen Mitglieder des Vorstands bzw. Beirats

Name, Vorname:

Kleinpaß, Stefanie

Alter: 56 Jahre

Wohnort: Friedberg

Seit wann bist du beim

TSV: 2005

Welche Funktion(en) hast

du: Abteilungsleitung Fitness- und Gesundheitssport, Übungsleiterin Reha und diverse Kurse

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Ich liebe es, mich zu bewegen und freue mich, wenn ich in meinen Sportstunden etwas von meiner Begeisterung weitergeben kann.

Warum ist der TSV der beste Verein

der Welt: Der Verein ist trotz seiner Größe sehr familiär und unbürokratisch. Seine Ausstattung ist super und die vereinseigene Halle ist stets sehr gepflegt und mutet fast wie ein zweites Zuhause an. Das färbt auch auf unsere tollen Teilnehmer und Mitglieder ab, die einfach die Besten sind!

Was wünschst du dir für die Zukunft

unseres Vereins: Dass wir die Corona-Krise ohne weitere Einbußen an Übungsleitern und Mitgliedern überstehen und bald wieder unser sensationelles Fitness-Start-up stattfinden lassen können!!



Name, Vorname:

Hieronymi, Lars

Alter: 26 Jahre

Wohnort: Friedberg

Seit wann bist du beim

TSV: 2007

Welche Funktion(en) hast du:

Vorstand Leichtathletik

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Ich bin zielstrebig und möchte am liebsten jeden Tag 150% geben.

Warum ist der TSV der beste Verein

der Welt: Gegenfrage: Wo findest du so viele großartige Menschen an einem Ort?

Was wünschst du dir für die Zukunft

unseres Vereins: Ich wünsche mir, dass der Verein in Zukunft auch weiterhin ein großes Sportangebot schaffen kann. Vor allem für Kindern und Jugendliche soll es ein stabiles Umfeld mit vielen Angeboten geben. Weiterhin wünsche ich mir, dass auch der Leistungssportbereich in der Leichtathletik im Verein wieder wächst. Dazu ist es wichtig, eine Basis mit den Kindern und Jugendlichen weiter aufzubauen.



Name, Vorname:

Moder, Hans

Alter: 68 Jahre

Wohnort: Friedberg

Seit wann bist du beim

TSV: Seit 1960 m. U.

Welche Funktion(en) hast du:

Ich bin Vereinsfunktionär: von 1996-2011 Vorstand Gebäude, ab 2011 bis heute Vorstand Breiten- und Gesundheitssport

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Ich versuche, nie aufzugeben! Leider kann ich meine Emotionen nicht immer unter Kontrolle halten.

Warum ist der TSV der beste Verein

der Welt: Der TSV ist für mich der beste Verein der Welt, weil er wichtiger Teil des Stadtteils Fauerbach ist und somit ein prägendes Element von dem, was ich unter Heimat verstehe.

Was wünschst du dir für die Zukunft
unseres Vereins: Dass der Verein auch zukünftig den gleichen Stellenwert hat wie heute und sich stetig fortentwickelt.



Name, Vorname:

Decher Alexander

Alter: 21 Jahre

Wohnort: Darmstadt

Seit wann bist du

beim TSV: seit ca.

15 Jahren

Welche Funktion(en) hast du: Ich bin

tätig als Trainer und Jugendwart

Wie beschreibst du dich in einem

Satz: Wenn ich etwas für mich entdecke, gebe ich immer 110%.

Warum ist der TSV der beste Verein

der Welt: Weil man, obwohl es kein kleiner Verein ist, doch fast jeden irgendwie kennt.

Was wünschst du dir für die Zukunft

unseres Vereins: Ich wünsche mir viel Mut und Offenheit für Neues.



Name, Vorname:

Hofmann, Bianca

Alter: 48 Jahre

Wohnort: Friedberg

Seit wann bist du beim

TSV: 2001

Welche Funktion(en) hast

du: Vorstandssprecherin, Trainerin Breiten-, Gesundheits- und Reha-Sport

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Ich bin von Grund auf fröhlich, glücklich und immer hoch motiviert sowie gut gelaunt.

Warum ist der TSV der beste Verein

der Welt: Komische Frage, weil's so ist!

Was wünschst du dir für die Zukunft

unseres Vereins: Weitere viele erfolgreiche Athlet:innen und weiterhin viel Spaß beim gemeinsamen Sporttreiben.



Name, Vorname:

Beims, Sandra

Alter: 47 Jahre

Wohnort: Friedberg

Seit wann bist du beim

TSV: 01.01.2004

Welche Funktion(en) hast du:

Vorstand Verwaltung und ich mache gerne Zirkus (natürlich nur im Rahmen der Zirkusfreizeit für die Kinder ;))

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Engagierte 3fach Mutter und Katzenfanatikerin, die im Sommer schon die ersten Weihnachtsgeschenke kauft.

Warum ist der TSV der beste Verein

der Welt: Durch die familiäre Gemeinschaft fühlt man sich hier einfach gut aufgehoben.

Was wünschst du dir für die Zukunft

unseres Vereins: sportliche Erfolge, weiterhin so engagierte Trainer und ehrenamtliche Helfer und einen Hallenausbau.



Name, Vorname:

Wiener, Sandra

Alter: 35 Jahre

Wohnort: Einmal Fauerbach, immer Fauerbach! :-)

Seit wann bist du beim TSV:

1993

Welche Funktion(en) hast du: Abteilungsleiterin Leichtathletik und seit 2002 Trainerin in der Kinderleichtathletik

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Ich bin immer und überall mit Begeisterung und Leidenschaft dabei.

Warum ist der TSV der beste Verein der Welt: Weil ich hier den Mann fürs Leben kennengelernt habe ♥

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres Vereins: Dass wir uns sportlich weiterentwickeln und trotzdem unser Vereinsgedanke weiterlebt.



Name, Vorname:

Broistedt, Hendrijk

Alter: 62 Jahre

Wohnort: Friedberg

Seit wann bist du beim

TSV: 2014

Welche Funktion(en) hast du:

Abteilungsleiter Reha-Sport

Wie beschreibst du dich in einem Satz: Im Team erreicht man vieles und ich bin gerne Teil von einem zielstrebigen Team.

Warum ist der TSV der beste Verein der Welt: Die Kreativität, das Engagement und die gegenseitige Unterstützung derer, die sich im Verein und für den Verein einsetzen macht den TSV zum Weltmeister.

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres Vereins: Für den Verein wünsche ich mir, dass wir weiterhin ein so breites und vielseitiges Angebot bieten können und, wie bisher, immer die Chance nutzen etwas neues auszuprobieren.



Name, Vorname:

Weber, Christian

Alter: 42 Jahre

Wohnort: Reichelsheim / Weckesheim

Seit wann bist du beim

TSV: Eigentlich schon immer, offiziell seit 1983

Welche Funktion(en) hast du: Vorstand Gebäude und Technik

Wie beschreibst du dich in einem Satz: Ich bin ein positiv eingestellter Mensch, jederzeit hilfsbereit, geht nicht gibt's nicht!

Warum ist der TSV der beste Verein der Welt: Im Dorf verankert und in der Welt unterwegs

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres Vereins: Weiterhin ein lockeres miteinander und Erfolge im Leistungssport.



Name, Vorname:

Margraf, Susanne

Alter: 35 Jahre

Wohnort: Friedberg

Seit wann bist du beim

TSV: Seit meinem

7. Lebensjahr

Welche Funktion(en) hast du: Trainerin der U8 und Abteilung Wettkampforganisation

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Ich bin offen, hilfsbereit, freue mich immer wieder Neues zu erleben und zu lernen.

Warum ist der TSV der beste Verein der Welt: Weil man dort die tollsten Leute kennenlernt und viel Spaß haben kann

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres Vereins: Das er noch gaaaaanz lange besteht :-)



Name, Vorname:

Ilge, Torsten

Alter: 57 Jahre

Wohnort: Wölfersheim

Seit wann bist du beim

TSV: 01.04.1983

Welche Funktion(en) hast du:

Vorstand Finanzen

Wie beschreibst du dich in einem Satz:

Gewissenhaft, systematisch, sportlich und trinke trotzdem ganz gerne mal 'nen Wein.

Warum ist der TSV der beste Verein der Welt: So viele Erfolge für einen Verein dieser Größe – na wenn das nicht einzigartig ist.

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres Vereins: Erfolgreicher Leistungssport, gepaart mit Spaß an sportlicher Aktivität und Gemeinschaft im Verein. Immer genügend Ehrenamtliche und weniger Bürokratie für Vereine unserer Größe. Sponsoren.



>> Bianca Hofmann im Gespräch: Die neue Frau an der Spitze des TSV

Wobei... so „neu“ ist Bianca Hofmann ja gar nicht. Seit circa 18 Jahren gehörte sie dem Vorstand schon als Beisitzerin an und hat dieses Amt jetzt gegen ein „größeres“ eingetauscht. Die SPRINT-Redaktion hat mit der ersten Frau an der Vereinsspitze der TSV-Geschichte gesprochen.

SPRINT: Bianca, du bist seit Juli Vorstandssprecherin des TSV. Wie schwierig macht es die Corona-Situation für dich, in das Amt reinzukommen?

Bianca Hofmann: Die Corona-Situation war im Jahr 2020, völlig neu und versetzte dadurch den Vorstand in höchste Alarmbereitschaft. Schnell war klar, für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs müssen Maßnahmen ergriffen werden. Diese gelten aufgrund der anhaltenden Pandemie weiterhin. Und ich finde es bemerkenswert, wie gut sich unsere Sporttreibenden an diese Maßgaben halten. Es freut mich sagen zu können, zumindest ist es mein Kenntnisstand zur Situation, dass sich trotz regen Sportbetriebs keine Ansteckungen ergaben. Das spricht für unser gutes Konzept und für unseren verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema. Danke hierfür an alle Beteiligten.

SPRINT: Warum hast du gesagt: Vorstandssprecherin beim TSV? Das ist genau mein Ding!

Bianca Hofmann: Ach, naja, genau mein Ding?! *grins* Ich fühle mich dem Vereinsleben des TSV wohl doch mehr verbunden als ich mir zuvor dachte. Ich denke, meine grundsätzlich positive Art, meine Fähigkeit zur Diplomatie „haben schon so manche Kuh vom Eis geholt“, ohne viel Aufsehen zu erregen. Teamfähigkeit und Kommunikation sind sicherlich meine Stärken. Als Vorstandssprecherin sehe ich persönlich mich nicht als „Chefin“ oder Vereinsspitze. Ich finde, es gibt schon eine Unterscheidung zwischen Vorstandssprecher und Vorstandsvorsitzende. Das Amt in unserer Satzung formuliert einen Sprecher des Vorstands. So fasse ich meine Aufgabe auch auf. Es ist stets das konstruktive und respektvolle Miteinander als oberstes Ziel des Agierens im führenden

Vorstand zu nennen. Hierzu möchte ich gern beitragen und die Ergebnisse nach außen kommunizieren sowie den Verein nach außen präsentieren.

SPRINT: Du bist ja super aktiv und gefühlt immer an mehreren Orten gleichzeitig, organisierst mit Sandra zusammen alles rund um den Circus for Kids, gibst Training, machst Vorstandsarbeit, hast eine Familie, lernst parallel für die Meisterschule in deinem Beruf im Augentoptikerhandwerk. Wie schaffst du das alles?

Bianca Hofmann: DAS frage ich mich, jetzt wo ich es mal so geballt aufgezählt höre, allerdings auch. Naja, ich möchte sagen: all dies ist ohne ein entsprechendes unterstützendes Netzwerk nicht möglich. Vermutlich bin ich zeitlich ganz gut organisiert. Warten wir mal ab, ob ich mein neues Ziel im Frühjahr 2023 auch tatsächlich erreiche. Ich arbeite schwer daran Meisterin meines Fachs in der Augenoptik zu werden. Der Sport hilft meinem Geist zu denken, denn: Nur ein bewegter Geist ist ein denkender Geist.

SPRINT: Wenn dann noch Zeit für Freizeit bleibt - wo findet man dich? Was machst du gerne?

Bianca Hofmann: Ich reise sehr gern. Momentan habe ich, durch die nicht durchführbaren Reisen, mehr Zeit für mich, weshalb ich meine Freizeit nun sehr gern mit dem Lernen für die Meisterschule im Augentoptikerhandwerk verbringe. Ansonsten, wenn neben all dem bereits genannten noch Zeit bleibt, bevorzuge ich Treffen mit meinem Freundeskreis zum gemeinsamen Essen oder gar Spieleabende.

SPRINT: Du bist mit deinen 48 Jahren schon Elternbeirat gewesen in der Schule deiner Kinder, bist im Europa Club Friedberg aktiv gewesen, hast also Erfahrung mit dieser Art von Ehrenamt. Was sind deine eigenen Erwartungen an deine neue Aufgabe beim TSV?

Bianca Hofmann: Es wird eine Herausforderung und es ist mit meiner Besetzung als Vorstandssprecherin sicher auch richtungsweisend, dass sich an der

bisherigen Vereinsstruktur etwas ändern muss. Diesen Weg möchte ich gern begleiten. Mein Wirken sehe ich vor allem repräsentativ. Das erfolgreiche Vereinsleben braucht nach meiner Meinung mehrere smarte Köpfe, welche aus voller Überzeugung für ein erfolgreiches Vereinsleben ihre Freizeit gern einbringen. Ich schätze es sehr, im TSV so viele Gleichgesinnte um mich zu haben. Die Arbeit im Vorstand des TSV ist definitiv ein Teamwork, weshalb ich mich der neuen Position auch gerne widme. Grundsätzlich bin ich sehr daran interessiert, neue Menschen kennenzulernen und meine Ideen einbringen zu können. Nach der Mitgliederversammlung, Zitat Susanne M.: Jetzt ist Zirkus im Vorstand!

SPRINT: Nicht nur durch Corona haben es Sportvereine in der heutigen Zeit oft nicht leicht. Worin liegen die besonderen Herausforderungen für den TSV in der Gegenwart - und vor allem auch in der Zukunft?

Bianca Hofmann: Die Herausforderung für Vereine und gerade auch eines Vereins unserer Struktur liegt im Wandel der Zeit. Berufstätige Eltern, Kinder in Betreuungseinrichtungen, weniger Zeit des Einzelnen sich ehrenamtlich einzubringen sind strukturelle Veränderungen, welchen wir mit einem Vereinsleben entgegenstehen. Die Sporttreibenden verlassen sich auf das „Konsumieren“ und vergessen dabei, und das ist überhaupt nicht böse gemeint, dass es in einem Verein auf viele tätige Hände ankommt. Zum Beispiel ist die Motivation, den Verein bei Veranstaltungen zu unterstützen und am Vereinsgeschehen teil zu haben, leider sehr beschränkt. Ich verstehe durchaus, dass man nach einer langen Woche nicht immer am Wochenende den eigenen Verein, manchmal ja auch nur den der Kinder, unterstützen möchte, aber hierbei gilt zu bedenken: Wenn nur Wenige helfen, kommen mehrere Dinge zusammen:

1. Die Motivation des Einzelnen sinkt sich zu beteiligen, da immer die gleichen Gesichter am Start sind

2. Die Motivation der Verantwortlichen des Vereins sinkt Veranstaltungen zu planen und durchzuführen.

3. „Undank ist der Welten Lohn“ – wenn sich dann u.U. noch aufgeregt wird über schlechte Planung oder ähnlichem, ist das für alle Beteiligten sehr traurig.

Und wie heißt es so schön: Viele helfende Hände schaffen ein schnelles Ende!

Was ich sagen will: Es sind „Übungsstunden“, die im Verein angeboten werden. Üben heißt es, weil wir gemeinsam Bewegungsabläufe erarbeiten, um diese zu perfektionieren. Es sind keine „Könnenstunden“. Ich hoffe, man ver-

steht, worauf ich hinaus möchte. So ist es auch mit dem Helfen. Ich denke manchmal, diejenigen, die selten bis noch nie geholfen haben, haben nur Hemmungen zum Einstieg. Aber: Helfende Hände werden immer gern eingewiesen und jeder freut sich über die helfende Hand, auch die eigenen Kinder. Denen vermittelt man im Übrigen kurzerhand eine soziale Kompetenz, nämlich die Hilfsbereitschaft. Auf diese sind wir in einer gesunden Gesellschaft und erst recht im Kosmos unseres Vereins angewiesen.

Zusätzlich ist die Sponsorensuche ein immer währendes wichtiges Thema des Vereins. Durch unsere guten Trainer:innen kommt es zu hervorragenden

Leistungen unserer sehr begabten Athlet:innen, wodurch Kosten (z.B. für Trainingslager, Fahrtkosten zu Veranstaltungen u.v.m.) entstehen. Ein wohlwollender und langfristig interessierter Sponsor an der Seite des TSV wäre spitze! Verantwortungsträger dürfen sich jetzt gern angesprochen fühlen. Sofern wir hier einen Unterstützer finden, komme ich gern persönlich vorbei, um zu erläutern, wie eine Kooperation mit dem TSV genutzt werden kann. Interessenten mailen einfach formlos an: Info@tsvff.de



Der gewählte TSV-Vorstand rund um die neue Vorstandssprecherin Bianca Hofmann (hinten, Mitte): Hans Moder, Torsten Ilge, Bianca Hofmann, Sandra Beims, Christian Weber, Lars Hieronymi (hinten, von links nach rechts), Hendrijk Broistedt, Justine Linek, Sandra Wiener, Christian Böhm, Julia Nestle, Alexander Decher und Susanne Margraf.

>> TSV Kids-Sportfest im Sommer mit vielen tollen Ergebnissen

(mw) Noah Moder in der M12 und Johannes Jordan in der M8 haben beim vereinsinternen Leichtathletik-Sportfest des TSV Friedberg-Fauerbach bei allen vier Starts Siege eingefahren und waren damit die erfolgreichsten Athleten. Moder warf den 80-Gramm-Ball auf 40 Meter, sprang 3,98 Meter weit, rannte die 75 Meter in 11,07 Sekunden und lief die 800 Meter in 2:38,00 Minuten. Jordan kam in denselben Disziplinen auf 33,40 bzw. 3,58 Meter, dazu 8,68 Sekunden (50 Meter) und 3:13,99 Minuten. Schnellste Schüler des Burggymnasiums bei den Einlageläufen über 5000 Meter waren Nael Abu Tayeh (21:09,48 min) und Caroline Lehr (22:38,41 min).

Kein Altstadtlauf – kein Problem, zumindest für die jüngeren Athleten des TSV Friedberg-Fauerbach. Der Verein hat in diesem Jahr coronabedingt nur Sportfeste auf dem Friedberger Burgfeld durchgeführt, der Altstadtlauf fand somit Mitte September nicht statt. Die Vereinsführung entschied sich daher trotz schon einiger organisierter Wettkämpfe in diesem Jahr (u.a. die Hessenmeisterschaften über zwei Tage), zumindest vereinsintern für die Altersklassen unterhalb der U14 einschließlich die vier Disziplinen Wurf, Weit, Sprint (50/75 m) und 800 Meter anzubieten. Dazu wurde für das Burggymnasium Friedberg ein 5000-Meter-Wettbewerb ausgerichtet. Die Friedberger Schule, die beim Altstadtlauf die Turnhalle mit samt Umkleiden zur Verfügung stellt, ist beim Fünf-Kilometer-Lauf jährlich mit einer stattlichen Anzahl an Schülern vertreten; Schüler der Leistungskurse absolvieren dort einen Leistungsnachweis. „Wir haben dem Burggymnasium vor-



Die Teilnehmer des vereinsinternen Sportfests nach dem Wettkampf bei der großen Siegerehrung.

geschlagen, auf dem Burgfeld die Zeitmessung und Auswertung bei ihrem Lauf zu übernehmen. Das ist beim verantwortlichen Lehrer Thorsten Brenneemann auf offene Ohren gestoßen“, freut sich Lars Hieronymi, Vorstand Leichtathletik beim TSV, dass man das Burggymnasium unterstützen konnte. Das Event sei ein voller Erfolg unter toller Atmosphäre gewesen, ist auf der Homepage des Burggymnasiums zu lesen. Die Schüler selbst trugen zum Gelingen bei. Die über 30 Teilnehmer wurden auf zwei Läufe aufgeteilt, die jeweils pausierenden zählten die Runden der gerade aktiven Schüler.

Beim vereinsinternen Sportfest wurden 65 Athleten gezählt, die 232 Starts absolvierten. Neben den beiden Vierfachsiegern Noah Moder und Johannes Jordan konnten sich acht Athleten gleich dreimal ganz oben auf dem Treppchen platzieren: Katharina Discher (W12), Matthias Brumnic (M11), Louisa Wolf (W9), Lea Schubert (W8), Lea

Hingst (W6), Matthias Brumnic (M11), Mio Gerlach (M10), Henry Müller (M7) und Milo Prada (M6), Sohn der frischgebackenen dreifachen Deutschen Seniorenmeisterin im Sprint mit und ohne Hürden, Dana Prada. Lars Hieronymi und Kampfrichter-Chefin Hedi Dithardt freuten sich insbesondere über die tatkräftige Unterstützung der Eltern, ohne die die Durchführung des Wettkampfs nicht möglich gewesen wäre.

Drei Leistungskurse des Burggymnasiums schickten Schüler ins Rennen. Nael Abu Tayeh setzte sich in der Schlussphase von Curt Herr (21:22,68 min), Hausmeister der Schule und Läufer des TV Ober-Mörlen, ab. Mit deutlichem Abstand schnellste Teilnehmerin war Caroline Lehr. Begeistert angefeuert wurde jeder, auch von den in den Startlöchern stehenden TSV-Wettkämpfern. Eine bravouröse kämpferische Leistung zeigte Finn Komma, der mit frenetischem Applaus ins Ziel begleitet wurde.



Auf die Plätze, fertig, los für diese Jungs!



Trainerin Sandra Wiener (rechts) gibt ihrem Schützling noch letzte Tipps und Anweisungen vor dem Startschuss.

>> Hüpfburgen- und Artistiktag mit Circus for Kids

(jn) Mitte August verwandelte sich der Parkplatz vor unserer TSV-Turnhalle in ein echtes Hüpfburgen-Land. Für alle Kinder ein absolutes Paradies – auf die Beine gestellt vom allseits bekannten und geschätzten Circus Rondel. Familie Ortmann hat gemeinsam mit dem TSV

viele kunterbunte Hüpfburgen am Start gehabt. Vom Fußballplatz über die Feuerwehr bis hin zur pink-orangenen Burg waren viele Motive vertreten. Dazu gab es unter Anleitung Circus-Workshops für die ganze Familie. Popcorn und eine Candybar rundeten das tolle Hüpfbur-

gen-Erlebnis für die Kids ab. Und ganz nebenbei konnten wir mit dem Eintritt Familie Ortmann und ihrem Circus for Kids ein paar Einnahmen beschereen, was in der schwierigen Coronazeit ja überlebenswichtig geworden ist.



>> Erfolgreicher Stadioncross in Lich



Beim Stadioncross in Lich haben unsere Athleten das Podium komplett gemacht. Johannes Jordan siegte in der M8 über 1200 Meter, während Paula Damerius und Lana Wiener in der W7 über 600 Meter die Ränge zwei und drei belegten. Zacharias Heilen wurde Sechster in der M11 über 1600 Meter.

>> Vergleichswettkampf der U6

(hm) Am letzten Training vor den Herbstferien fand erstmals ein Vergleichswettkampf der ganz Kleinen statt, die in der Saison fleißig trainiert hatten.

Das Wettkampfbüro und die Kampfrichterei waren mit Susanne Margraf und Hans Moder professionell besetzt, die Wettkampfanlage durch das Trainerteam Franzi, Timo und Marlies gut hergerichtet worden, sodass die kleinen

Athleten loslegen konnten. Auf dem Programm standen ein 30m-Lauf, der Weitsprung sowie zum Abschluss der 400m-Lauf.

Mit Feuereifer wurden die drei Wettkampfübungen von allen mit sehr guten Ergebnissen bewältigt, sodass alle zum Abschluss ihre Urkunden und eine kleine süße Überraschung entgegennehmen konnten. Etliche Kinder waren mit den Eltern und Großeltern auf Burgfeld gekommen, sodass es während des Vergleichswettkampfes und bei der Siegerehrung eine richtige Wettkampfatmosphäre gab.



>> Wettkampf- feeling für U8-Kids

(mw) Die Kids hatten teilweise noch nicht mal ihren ersten Wettkampf absolviert – und dann kam Corona, und seither gab es für diese Altersklasse ohnehin keine „echten“ Leichtathletik-Events mehr. Grund genug für Susanne Margraf und Sandra Wiener vom TSV Friedberg-Fauerbach, in ihrer Rolle als Trainerinnen einer U8-Gruppe beim Kreisstadtverein den Kids „Wettkampf-feeling“ zu vermitteln und den Trainingsbetrieb etwas aufzulockern“. Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) hatte mit seiner Aktion „Kinderleichtathletik bewegt“ den Rahmen geschaffen. Die Idee: Kinder zwischen sechs und elf Jahren absolvieren Kinderleichtathletik-Disziplinen während des Trainingsbetriebs; die Ergebnisse werden an den HLV gemeldet, der die Kids mit Urkunden und Sachpreisen auszeichnet.

Rund 30 Kids der U8-Gruppe waren dem Aufruf von Margraf und Wiener gefolgt. 30-Meter-Sprints mit verschiedenen Startpositionen, Schlagwurf und Zielweitsprung standen auf dem Programm. Alle Kids waren mit großer Leidenschaft dabei und freuten sich über das Angebot. Im Sommer wurde dann im Rahmen einer Trainingseinheit die Siegerehrung durchgeführt (siehe Foto). Letztlich waren 2000 Kinder aus rund 50 Vereinen hessenweit an der HLV-Aktion beteiligt.



Viele glückliche Mädels und Jungs posieren mit ihren Urkunden nach dem kleinen Testwettkampf im Rahmen der HLV-Aktion „Kinderleichtathletik bewegt“.

>> Spiele-Nachmittag der Jugend: „Fast wie früher“

Am 21. November konnte endlich wieder unser jährlicher Spiele-Nachmittag mit den Jugendlichen des TSV stattfinden, der letztes Jahr leider coronabedingt ausfallen musste. Auf drei Teams

aufgeteilt haben sich die zwölf Teilnehmer mehrere Stunden lang in diversen Mini-Spielen gemessen. Gezockt wurden unter anderem Brennball, Hockey und viele weitere Sportspiele. Am Ende

rundet ein gemeinsames kleines Pizzessen den lustigen Nachmittag perfekt ab.



Gruppenfoto - aber bitte schön mit Abstand :-)



Gummibärchen und Desinfektionsmittel für alle :-)



Ein weiteres schönes Gruppenfoto der Teilnehmer.



Warten, bis es für die Jungs weitergeht.



Einfach mal abhängen an der Sprossenwand.



Blick in die Turnhalle.



Über den Nachmittag hinweg gab's für die Jungs und Mädels verschiedene Spiele.

>> Ein Jahr wie im Rausch! Steven Müller erfüllt sich den olympischen Traum

Eigentlich hat jeder Sportler den Traum, ein Mal bei Olympischen Spielen an den Start gehen zu dürfen. Dieser Traum thront über Allem. Doch bei den meisten Athleten wird es für immer beim olympischen Traum bleiben. Nicht so bei unserem Topathleten Steven Müller. Ihr werdet im Sommer auch vor dem Fernseher gesessen haben – vielleicht nicht um kurz nach halb fünf morgens deutscher Zeit, aber spätestens nach dem Aufstehen haben die TSV-Mitglieder und Fans von Steven das Handy nach Ergebnissen oder einer Wiederholung des Laufs gecheckt. Wir lassen den einmaligen und außergewöhnlichen Moment im Leben eines Leistungssportlers nochmal Revue passieren.

Um kurz nach halb fünf morgens war es wie gesagt soweit: Steven Müller saß im Startblock im Olympiastadion von Tokio und wartete auf den Startschuss für seinen 200 Meter-Vorlauf. Das Rennen war für den Sprinter nach 21,08 Sekunden vorbei und dauerte damit etwas länger als erhofft. „Die Saison ist nicht optimal gelaufen, ich habe mir gewünscht, dass ich da noch was draufpacken kann, was die Zeit angeht“, so Müller in einer ersten Reaktion. „Ich habe im Video gesehen, dass ich die Kurve gar nicht schlecht gelaufen bin. Klar, bin ich da



Müde vom Flug und den Ereignissen - aber mega happy! Steven Müller bei seinem Empfang am Frankfurter Flughafen.



Das TSV-Begrüßungskomitee am Flughafen mit Bianca Hofmann, Marlies Krell-Moder, Hans Moder, Torsten Ilge, Steven Müller, Lars Hieronymi, Stevens Freundin Michelle und Julia Nestle.

auf der einen Seite traurig, aber auf der anderen Seite mega glücklich, dass ich hier dabei war.“ Steven Müller, dessen Bestzeit bei 20,42 Sekunden steht, wurde Sechster in seinem Vorlauf. Für den Einzug ins Halbfinale hätte er unter die Top3 in seinem Lauf kommen oder einer der weiteren drei Zeitschnellsten sein müssen. Das war für den Athleten der LG ovag nicht machbar. Der war voll auf sich konzentriert und dachte an nichts anderes als seinen großen Traum: „Ich wusste: ich habe mir das verdient, hier zu sein. Ich hatte so einen guten Fokus auf mich und den Lauf, das hatte ich in meiner ganzen Karriere noch gar nicht“, so Müller. Für ihn bedeutet das Aus nach dem Vorlauf nun auch die baldige Abreise aus Tokio. Das Erlebnis Olympische Spiele wird der Sprinter, der erneut als einziger deutscher Mann im Einzel im Nationaltrikot auf einer Sprintstrecke auf der Bahn stand, nie vergessen. „Ich habe alles gegeben und bin unglaublich glücklich und stolz, dass ich hier in Tokio starten durfte. Ich habe erst mit 22 Jahren mit der Leichtathletik begonnen und alle haben gesagt, dass ich nichts zu erwarten habe, weil das viel zu spät sei“, erzählt der Nationalsprinter. „Neun Jahre später war ich

bei allen internationalen Meisterschaften (EM, WM, OS) dabei, bin Staffel-Weltmeister und mehrfacher Deutscher Meister geworden. Das erhofft man sich, aber es dann wirklich zu erleben, ist etwas ganz Besonderes.“ So hat Steven Müller am Ende gemeinsam mit Trainer Otmar Velté doch mehr erreicht, als zwischenzeitlich nach der durchwachsenen Saison im Vorfeld der Spiele möglich schien. Da passt das Motto des Erfolgsduos: Nie aufgeben, es ist noch nicht vorbei. „Ich darf meinen Traum noch weiterleben.“

...und dann war da noch Staffelgold über 4x200 Meter!

Definitiv der bislang größte Erfolg in der Karriere von Steven Müller! Staffelweltmeister! Wie gut klingt das bitte? Bei den Weltmeisterschaften in Chorzów (Polen) gewann er über 4x200 Meter die Goldmedaille. Ein toller Erfolg für den mittlerweile 31-jährigen Sprinter, der nach den Europameisterschaften 2018 in Berlin, der Team-EM ein Jahr später und den Weltmeisterschaften 2019 in Doha zum vierten Mal



Das erste Mal im Stadion: Steven Müller auf dem Rasen in Chorzów

in Folge innerhalb von drei Jahren das Nationaltrikot bei internationalen Titelkämpfen tragen durfte. Das honorierte auch sein Bundestrainer, der vor allem die schnelle Zeit des deutschen Quartetts heraushob. In 1:22,43 Minuten

sprinteten die vier ins Ziel. Steven Müller legte als Startläufer mit einem starken Rennen den Grundstein für den Medaillenerfolg. Nach einer sauberen, sicheren Staffelholz-Übergabe auf Felix Straub (Leipzig), konnte er sich den Rest des Rennens fast schon entspannt anschauen, hatte die deutsche Staffel am Ende doch knapp zwei Sekunden Vorsprung im Ziel auf die Staffeln aus Kenia und Portugal – im Sprint eine kleine Welt. „Wir haben vor dem Start gesagt, dass ein Platz auf dem Treppchen schon toll wäre. Aber dass es dann direkt Gold geworden ist, hat uns natürlich mega gefreut“, sagt Steven Müller, der mit den anderen deutschen Athleten übrigens zum ersten Mal in dieser Formation und auch zum ersten Mal überhaupt eine 4x200 Meter Staffel gelaufen ist.



Staffelweltmeister!!! Grenzenloser Jubel bei unserem Sprinter Steven Müller und seinen Nationalmannschaftskollegen bei der Staffel-WM in Polen.

>> Die Saison der Aktiven und Jugend

Auf dem Friedberger Burgfeld fand in diesem Leichtathletik-Sommer einiges statt - nicht nur Training, sondern auch Wettkämpfe. Los ging es Mitte Mai mit dem Wettkampf für Berufs- und Spitzensportler. Es folgte im Juli ein Sportfest mit Blockwettbewerben, bevor im September die Hessischen Meisterschaften, ein Trainingswettkampf für die U8 und Ende des Monats nochmal ein vereinsinternes Sportfest stattfand. Darüber hinaus zog es die Topathleten der LG ovag und des TSV in den unterschiedlichen Altersklassen zu überregionalen Titelkämpfen, was im Folgenden zusammengefasst werden soll.

Deutsche Meisterschaften

Als Titelverteidiger über 200 Meter ging Steven Müller bei den Deutschen Meis-

terschaften in Braunschweig an den Start. Bei kühlem regnerischen Wetter holte er am Sonntagabend die Silbermedaille und feierte die starke Vizemeisterschaft. Trainer Otmar Velte fand das Ergebnis in Ordnung, mit der Zeit von 21,15 Sekunden war Steven jedoch nicht zufrieden.

Auch wenn wir uns hier vielleicht wiederholen: In den vergangenen vier Jahren hat der WM-Teilnehmer in unseren Reihen zwei Mal den Titel und zwei Mal die Silbermedaille über 200 Meter gewonnen - eine beeindruckende Konstanz.

Deutsche Jugend-Meisterschaften

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen U18 und U20 in Rostock im Sommer hat Benedict Michel den neunten Platz im Diskuswurf belegt. Dass Benedict als absolutes Wurf talent gilt, hat er in der Vergangenheit längst bewiesen und so war das Ziel „Endkampf“ auch nicht zu hochgegriffen. Dieses Ziel hat er jedoch in der U18 knapp verpasst. 45,92 Meter waren am Ende zu wenig. Mit seiner Bestleistung von 51,32 Metern wäre eine Top6-Platzierung absolut drin gewesen. „Schade“, sagte Trainerin Marion Michel im Nachhinein. „Es passte zur durchwachsenen Vorbereitung. Der



Noah Bornmann (links) und Benedict Michel haben in dieser Saison viele gute Wettkämpfe im Trikot der LG ovag abgeliefert.

erste Versuch war deutlich besser und ran an die Bestleistung, aber ganz knapp ungültig. Es war also mehr drin.“

Deutsche U16-Blockmeisterschaften

Platz drei! Bronzemedaille! Drittbester Athlet in Deutschland in der U16! Ben Gerlach hat bei den Deutschen Blockmeisterschaften seiner Altersklasse in Marktschwaben einen überragenden Wettkampf abgeliefert. Ben jubelte am Ende des Fünfkampfs über 2.922 Punkte im Block Wurf und Bronze. Der TSV-ler hatte zum Schluss nach einem spannenden Wettkampf acht Punkte Vorsprung auf den Viertplatzierten. „Er ist als Elf-



Süddeutscher Meister und neuer Kreisrekordhalter im Speerwurf der U15. Ben Gerlach hat auch bei den Süddeutschen Titelkämpfen in diesem Sommer einen rausgehauen und den Titel geholt.



Die Frauenstaffel der LG ovag mit Sarah Schulz, Anna Hülsmann, Estelle Hode und Sayana Wilhelm, war bei den „Hessischen“ nicht zu schlagen.

ter angereist und kommt mit einer Medaille zurück. Ich bin mega stolz auf ihn“, freute sich Trainerin Marion Michel mit ihrem Schützling. Ben Gerlach konnte in allen (!) fünf Disziplinen eine neue Bestleistung aufstellen. Die größte Steigerung gelang ihm im Diskuswurf. Hier verbesserte sich Ben im dritten und letzten Versuch um einige Meter auf 36,59 Meter. „Im Training hatte er im Diskuswurf noch andere Geräte ausprobiert und wir haben an der Drehtechnik gefeilt. Das hat sich ausgezahlt“, erklärt Marion Michel. Und auch die kleinen Änderungen am Weitsprung-Anlauf haben sich bemerkbar gemacht. Gerlach legte eine super Serie hin, sprang direkt im ersten Versuch auf 5,70 Meter - Rang zwei im gesamten Teilnehmerfeld und nur 14 Zentimeter hinter dem Besten. Auch im Sprint war das Mehrkampftalent in Reihen des TSV auf den Punkt topfit. Mit 12,76 Sekunden über 80 Meter Hürden und 12,35 Sekunden über 100 Meter stellte er jeweils eine neue Bestzeit auf. Im Teilnehmerfeld lag er damit im vorderen Bereich und sammelte viele Punkte für die Gesamtwertung. Im Kugelstoßen



Anna Hülsmann freute sich beim „Heimspiel“, den Hessischen Meisterschaften auf dem Burgfeld, über die Goldmedaille über 400 Meter und auch den Titel mit der Sprintstaffel.

war Ben Gerlach am Ende sogar Gesamt-Vierter mit 14,69 Metern, wobei hier noch Luft nach oben war, wenn man die Weite mit der des späteren Deutschen U16-Meisters (16,11m) vergleicht.

Deutsche U16-Meisterschaften

Als Zweitbester der Meldeliste im Speerwurf der Altersklasse M15 war Ben Gerlach vom TSV Friedberg-Fauerbach zu den „Deutschen“ der U16 nach Hannover gereist. Dabei war im Vorfeld klar, dass nur mit dem perfektem Wettkampf und der Steigerung seiner Bestleistung eine Medaille im Bereich des Möglichen liegen könnte. „Dieser Wettkampf war extrem spannend und Ben hat sich letztlich sehr gut geschlagen“, war Trainerin Marion Michel im Nachhinein zufrieden mit ihrem Schützling.

Mit zwei ungünstigen Versuchen stieg das Wurf talent aus der Kreisstadt denkbar ungünstig in den Wettkampf ein. Im vierten Versuch kam endlich der erhoffte 50 Meter-Wurf und im Fünften konnte er sich auf 53,65 Meter steigern und lag damit nicht viel unter seiner Bestweite. Kurzzeitig bedeutete das Bronzerang drei für Ben Gerlach, doch die Konkurrenz konnte sich nochmal steigern. Am Ende stand für die ersten vier des Wettkampfs eine neue Bestleistung. Der TSV-ler wurde Fünfter - eine Platzierung, über die er am Ende erstmal enttäuscht war. Doch Ben hat sich nach schwierigerem Start gut durch den Wettkampf auf insgesamt hohem Niveau gekämpft und kann mittlerweile sicher auch sehr stolz auf seine Leistung in Hannover sein.

Süddeutsche U23/U16-Meisterschaften

Nach seiner sensationellen Bronzemedaille nur ein Wochenende zuvor, hat Ben Gerlach auch bei den Süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften in Frankfurt im Stadion an der Hahnstraße zugeschlagen. 53,75 Meter. So weit hat Ben den Speer noch nie zuvor in seiner noch jungen Karriere geworfen - und im Weteraukreis überhaupt noch gar keiner vor ihm. Kreisrekord und die unangefochtene Goldmedaille in der M15. Gerlach hätte sogar mit seinem zweitbesten Wurf auf 52,56 Meter noch den Titel geholt. So lagen am Ende mehr als anderthalb Meter zwischen ihm und der Konkurrenz - und mit dem neuen Kreis-



Platz drei für Benedict Michel beim U18-Verbände-Vergleichskampf in Ulm (hier mit seinem hessischen Teamkollegen Luis Andre aus Melsungen). Er warf den Diskus auf 45,29 Meter. Team Hessen wurde am Ende Dritter.

rekord schmückt sich Ben Gerlach nun ebenfalls.

Im Kugelstoßen kam er mit 14,61 Meter in den Bereich seiner persönlichen Bestleistung (14,69 m) und gewann die Silbermedaille. Ein kleines bisschen besser hätte es hingegen für Tim Dillemath laufen dürfen. Er rannte die 400 Meter in der Altersklasse U23 in 51,36 Sekunden und wurde Sechster. Mit der Zeit blieb Dillemath etwas über seiner Saisonbestzeit. Teamkollegin Estelle Hodé vertrat die blau-weißen Vereinsfarben über 200 Meter in der weiblichen U23. In 26,43 Sekunden blieb auch sie knapp über ihrer damaligen Saisonbestmarke und wurde damit Achte.

Süddeutsche Aktive/U18

Für die Aktiven und die Jugend U18 fanden die Süddeutschen Meisterschaften in Walldorf statt. Hier gab es ebenfalls Edelmetall für die LG ovag: Benedict Michel gewann Bronze. Mit der Weite von 47,26 Metern im Diskuswurf der U18 konnte der Athlet, der im Jahr 2021



Zum Auftakt in die Freiluftsaison hatte Benedict Michel (Mitte) im wahrsten Sinne des Wortes einen rausgehauen. Beim „2. Fly-up and far“-Meeting in Frankfurt gewann er die Diskus-Konkurrenz in der männlichen Jugend U18 mit 51,32 Metern. Teamkollege Noah Bornmann (links), der im ersten Jahr U18 ist und somit auch zum ersten Mal im Wettkampf mit dem schwereren Diskus dieser Altersklasse werfen musste, kam auf tolle 38,54 Meter und wurde Dritter.

deutlich über 50 Meter geworfen hat, sicherlich nicht zufrieden sein - mit einem Platz auf dem Siegereckchen hingegen schon. Am Ende fehlten zwar auch nur wenige Zentimeter zur Silbermedaille (47,52m), doch nach der schwierigen Saison mit vielen Rückschlägen, einer durchwachsenen Vorbereitung und langwierigen Rückenproblemen, dürfte diese Medaille für Benedict Michel ein bisschen Wiedergutmachung für all die Trainingsarbeit gewesen sein. Noah Bornmann verpasste nach seinem besten Wurf auf 37,40 Meter den Endkampf in Walldorf. Bei den Frauen kam Anna Hülsmann auf Platz sieben über 400 Meter. Ihre Zeit: 57,95 Sekunden. Das war genauso Saisonbestzeit wie die 25,65 Sekunden, die Hülsmann über die halbe Stadionrunde auf die Bahn legte. Mit der 4x100 Meter Staffel in der Besetzung Dana Prada, Anna Hülsmann, Sayana Wilhelm und



Sensations-Bronze für Ben Gerlach (links) bei den Deutschen Blockmeisterschaften der Altersklasse U16.

Sarah Schulz belegte die LG ovag zudem Rang sieben in 50 Sekunden. Bei den Männern waren die Kreisstädter gleich mit zwei Staffeln vertreten. Über 4x100 Meter landete das Quartett mit Dirk Leiacker, Janis Schmidt, Manuel Christof und Tim Dillelmuth in 44,94 Sekunden auf Rang acht. Mit der 4x400 Meter Staffel ging es sogar noch einen Platz weiter nach vorne: Rang sieben für Tim Dillelmuth, Manuel Christof, Clint Dotzert und Robin Flach in 3:32,79 Minuten.

Hessische Meisterschaften

(mw) Bei den Hessischen Meisterschaften der Aktiven hatten die Athletinnen und Athleten der LG Ovag Friedberg-Fauerbach Heimspiel, denn wie schon im vergangenen Jahr fanden die Titelkämpfe auf dem Friedberger Burgfeld statt. Rund 350 Meldungen waren ein-

gegangen, und an zwei Tagen über etwas mehr als zehn Stunden gab es tolle Wettkämpfe. Am Samstagmittag wurden die Wettkämpfe für eine halbe Stunde aufgrund eines kurzen, aber kräftigen Schauers unterbrochen, der Zeitplan konnte aber wieder aufgeholt werden.

Den Heimvorteil am besten nutzen konnte Anna Hülsmann, die sich über 400 Meter den Sieg sicherte und auch mit der Staffel ganz vorne landete. Als Führende kam Anna Hülsmann bei den Frauen auf die Zielgerade und gab diese auch nicht mehr her. In 59,02 Sekunden war sie zwar nicht ganz so schnell unterwegs wie im Vorjahr, sicherte sich aber trotzdem den Hessenmeistertitel und erntete den verdienten Applaus der Zuschauer auf der kleinen Tribüne unter dem Dach des Funktionsgebäudes. Auch über 4x100 hatte Hülsmann ihren Anteil am Sieg der Fauerbacherinnen. An Position zwei nach Sarah Schulz laufend, übernahm sie die Führung vom Wiesbadener LV. Sayana Wilhelm und Estelle Hode ließen nichts mehr anbrennen, als einzige Staffel blieb die LG in 48,81 unter 50 Sekunden. Über 200 Meter holte sich Hülsmann den dritten Podestplatz des Wochenendes mit Rang drei in 25,57 Sekunden. Estelle Hodé schied über 100 Meter im Zwischenlauf aus (13,07 sec), Sayana Wilhelm wurde Siebte im Weitsprung mit 4,99 Meter. Platz zwei und drei gab es für die Stabhochspringerinnen Jasmin Stowasser (2,90 m) und Amrei-Rieke Thomas (2,70 m).

Bei den Männern starteten zwei Staffeln über 4x100 und 4x400 Meter in ähnlicher Besetzung. Erfolgreicher waren die Langsprinter, die sich in der Besetzung Tim Dillelmuth, Manuel Christof, Robin Flach und Dirk Leiacker Rang zwei sicherten (3:39,38 min). Nur knapp das Podium verpasste Tim Dillelmuth als Vierter über 400 Meter in 52,12 Sekunden.

Die weiteren Ergebnisse:

Männer, 100 m: Vorlauf Janis Schmidt 11,82 sec, Dirk Leiacker 11,83 sec, Robin Flach 12,21 sec.

200 m: 8. Leiacker 23,73 sec, 9. Tim Dillelmuth 23,91 sec, 13. Julian Markof 24,60 sec.

5000 m: 5. Marlon John 18:04,81 min.

4x100 m: 5. LG (Leiacker, Schmidt, Flach, Dillelmuth) 44,22 sec.



Steven Müller sprintete dem Feld davon beim traditionsreichen Meeting auf der blauen Bahn in Mannheim. Foto: Benjamin Heller.

Hessische Jugendmeisterschaften

(mw) Bei den Hessischen Meisterschaften der U18 und U20 in Gelnhausen holten sich die Fauerbacher Athleten einmal den Medallensatz. Benedict Michel sicherte sich in zwei Wurfdisziplinen der U18 Gold und Bronze, Sayana Wilhelm wurde Zweite im Kugelstoßen der U20. Hessischer U18-Meister wurde Benedict Michel (LG OVAG Friedberg-Fauerbach) im Diskuswurf: 53,42 Meter und damit eine Steigerung um mehr als zwei Meter. In der U20 trat er ebenfalls an und nahm die bronzene Medaille mit in die Kreisstadt, hier erzielte er 44,45 Meter. Sayana Wilhelm erzielte im Kugelstoßen im fünften Versuch 9,93 Meter: Hessische Vizemeisterin der U20! Im Team rannte sie die 4 x 100 Meter-Staffel mit Anna Happel, Sarah Schulz und Estelle Hodé. Die Fauerbacher Mädels wurden mit etwas über drei Zehnteln Rückstand in 51,10 Sekunde Vierter. Noch knapper ging es im 200 Meterlauf der weiblichen U20 zu: Estelle Hode trennten nur 0,02 Sekunden von Silber. Ihre Zeit: 26,37 Sekunden. Im Finale über 100 Meter steigerte sich die LG-Athletin auf 12,93 Sekunden (5.). Sarah Schulz finishte im 200 Meterlauf in 26,80 Sekunden nahe an ihrem Hausrekord auf dem fünften U20-Platz. 24,47 Sekunden zeigte die Uhr für Julian Markof: Sechster der U20 über 200 Meter. In der U18 trat John Marlon über 1500 Meter an und wurde Sechster (4:36,44 min), Noah Bornmann im Diskuswurf mit etwa einem Meter unter Bestleistung beim Sieg des Vereinskollegin Benedict Michel Fünfter (38,88 m). Weitere Ergebnisse: wU18, 100 m Vorlauf, Anna Happel 14,24 sec; wU20, Weit, 10. Sarah Schulz 4,87 m.

>> Saison der Senioren

Die Senioren der LG ovag Friedberg-Fauerbach hatten ihre Saisonhöhepunkte in diesem Sommer bei den Deutschen sowie den Hessischen Meisterschaften. Und bei beiden Titelkämpfen waren unsere Frauen und Männer auf den Punkt gut drauf. So feierte das LG-Team bei den „Deutschen“ im nordhessischen Baunatal gleich elf Mal Edelmetall - und das bei sehr wechselhaften äußeren Bedingungen.

In der Altersklasse W40 wusste zum Beispiel Dana Prada zu überzeugen. Bei ihrem Titelgewinn über 80 Meter Hürden konnte man schon ein bisschen von „eingeplant“ sprechen. Ihrer Favoritenrolle über diese Strecke wurde sie nämlich voll und ganz gerecht. In Saisonbestzeit von 12,09 Sekunden lag Dana deutlich vorne und gewann Gold. Über die flachen Sprintdistanzen lag unsere LG-Athletin jeweils auf Platz zwei der Meldeliste im Vorfeld, da war der Titel dann nicht unbedingt zu erwarten. Doch Dana lieferte auch hier starke Rennen ab, blieb über 100 Meter als einzige Athletin unter der 13-Sekunden-Marke und war mit 12,96 Sekunden am Ende nicht zu schlagen. Etwas knapper ging es über die doppelte Distanz zu. In

neuer Saisonbestzeit von 26,36 Sekunden hatte Dana Prada am Ende eine Zehntel Vorsprung auf die Zweitplatzierte. „Sie hat das sehr gut gemacht“, freute sich Trainer Volker Weber über den Dreifach-Erfolg.

Richtig zufrieden sein konnte auch Teamkollegin Jutta Stopka. In der W55 ersprintete die Athletin zwei Bronzemedailien. Eine über 100 Meter, als sie in 14,03 Sekunden Saisonbestzeit lief und nur knapp an einer 13er Zeit scheiterte. Und die Zweite über die halbe Stadionrunde. Bei 29,92 Sekunden stoppte im Ziel die Zeit für Jutta Stopka. „Ich bin sehr zufrieden und habe das Optimum nach zwei Jahren Wettkampfpause und der langen Verletzungspause im Sommer rausgeholt“, freute sich die Kreisstädterin. Außerdem hatte Jutta mit deutlich jüngerer Konkurrenz zu kämpfen, die frisch von der W50 in die W55 gekommen war. „Da war es nahezu unmöglich, beide Titel zu verteidigen“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Ebenfalls zwei Medailien feierte Ulrike Steinhaus in der Altersklasse W65. Die mehrfache Seniorenmeisterin ging in Baunatal gleich in drei Disziplinen an den Start. Über 100 Meter qualifizierte

sie sich als Zweite ihres Vorlaufs sicher für das Finale der schnellsten Acht. Hier kam Ulrike dann in Saisonbestzeit von 15,77 Sekunden auf den vierten Platz. Eine Medaille erkämpfte sie sich über 200 Meter in 33,90 Sekunden: Bronze! Deutlich vorne lag die LG-Athletin über 400 Meter. In 79,28 Sekunden lief Ulrike Steinhaus die Stadionrunde so schnell wie noch nie in dieser Saison und gewann damit locker den Deutschen Seniorenmeistertitel.

Zwei Medailien sammelte bei den Männern der M50 Bernd Lachmann. Silber gab es über 200 Meter in 24,49 Sekunden. Über 400 Meter, bei denen der Athlet schon so oft in seiner Karriere als Deutscher Meister ins Ziel kam, war er in 55,56 Sekunden ebenfalls der Schnellste. „Die 400 Meter bin ich nur auf Sieg und nicht auf Zeit gelaufen“, erzählt Bernd, der sich bei den Hessischen Meisterschaften zwei Wochen zuvor die Leiste gezerzt und entsprechend keine optimale Vorbereitung auf die „Deutschen“ hatte. Entsprechend zufrieden war Lachmann angesichts der Umstände mit seinem Auftritt in Baunatal am Ende dann auch.

Ebenfalls in der M50 war Andreas Mack am Start. Über 100 Meter sprintete der LG-ler in Saisonbestzeit von 12,81 Sekunden als Vierter knapp an einer Medaille vorbei. Über die doppelte Strecke wurde Andreas Fünfter in 26,68 Sekunden. Einen Überraschungserfolg konnte Oliver Kurtz in der Altersklasse M55 verbuchen. Über 400 Meter lief der Athlet zum Deutschen Meistertitel in 56,77 Sekunden. „Oliver hat sich sehr gut entwickelt, er ist erst seit einem Jahr dabei“, erzählt Trainer Volker Weber. „Mit dem Titel über 400 Meter war nicht zu rechnen, umso mehr haben wir uns gefreut.“ Die Zeit bedeutete gleichzeitig auch eine neue Bestleistung für den LG-ler. Die zweite Medaille gab es über 200 Meter. Hier lief Oliver Kurtz in sehr guten 25,57 Sekunden zu Bronze. Auch über 100 Meter hatte er einen starken Auftritt, finishte im Finale in 12,58 Sekunden als Vierter. Teamkollege Lars Kolbe kam direkt hinter ihm als Fünfter ins Ziel (12,87 sec.). Im Weit- und Dreisprung ging Jörg Czekalla für die LG ovag an den Start. Im Weitsprung



Fast alle Athleten haben es auf's Foto geschafft! Das DM-Gruppenbild mit Bernd Lachmann, Jörg Czekalla, Jutta Stopka, Ulrike Steinhaus und Dana Prada.

bedeuteten 4,95 Meter am Ende den sechsten Platz, im Dreisprung landete Jörg mit 9,84 Metern auf Rang sieben.

Bei den relativ kurzfristig angesetzten **Hessischen Seniorenmeisterschaften** in Heuchelheim gab's einen wahren Medaillenregen für die LG. Regen war auch zu Beginn der Meisterschaften ein Thema, kalte Temperaturen sorgten dazu für schwierige Verhältnisse, wobei die Bedingungen im Laufe des Tages besser wurden. Aufgrund der Kurzfristigkeit waren einige Athleten aus der Kreisstadt im Urlaub, doch der Rest sorgte für starke Ergebnisse.

Gunnar Habl zum Beispiel, zwei Tage vor den Meisterschaften erst aus dem Urlaub gekommen, konnte sich gleich drei Goldmedaillen in der Altersklasse M40 sichern. Die 100 Meter gewann er in 12,10 Sekunden. Über die doppelte Distanz brauchte der mehrfache deutsche Seniorenmeister 24,08 Sekunden und über die Stadionrunde 55,07 Sekunden.

Auch dreifach abgeräumt hat Oliver Kurtz in der M55. Über 100 und 200 Meter stellte der LG Athlet in 12,71 bzw. 25,52 Sekunden jeweils eine neue persönliche Bestzeit auf. Dazu kam Platz eins über 400 Meter in 57,85 Sekunden.

Teamkollege Dr. Jörg Czekalla konnte im Dreisprung in fünf Versuchen dicht heran springen an die 10-Meter-Marke, sein weitester Sprung ging auf 9,99 Meter - Rang eins. Silber holte Jörg dazu noch über 100 Meter in 14,04 Sekunden. Weitere Medaillen für die Kreisstädter konnte Bernd Dilleluth in der Altersklasse M50 beisteuern. Silber wurde es jeweils über 100 Meter (14,50 sec.) und 200 Meter (29,66 sec.). Auch Richard Loos wurde hessischer Vizemeister. Die 100 Meter der M60 absolvierte er in 14,41 Sekunden in der zweitschnellsten Zeit. Als einziger Teilnehmer über die 200 Meter kam Richard in 29,49 Sekunden ins Ziel.

Mit vier Starts war Dana Prada in Heuchelheim am häufigsten von allen LG-Athleten auf der Laufbahn. In der W40 zeigten sich die teilweise schwachen Teilnehmerfelder deutlich: Dana war in drei Disziplinen alleine am Start. Deshalb – und auch wegen der Vierfach-Belastung – absolvierte sie den Wettkampf etwas im Schongang. Die Zeit über 100 Meter: 13,03 Sekunden. Die 200 Meter gewann Dana Prada in 27,93 Sekunden und die Stadionrunde in 63,88 Sekunden. Über 80 Meter Hürden finishte die LG-lerin in 12,73 Sekunden als Erste. In der W50 verpasste Petra

Brzezniak als hessische Vizemeisterin in 33,07 Sekunden knapp die Quali für die Deutschen Seniorenmeisterschaften über 100 Meter.

Jutta Stopka sicherte sich die erhofften zwei Hessenmeistertitel in ihrer Altersklasse W55. Die erfolgreiche Seniorensportlerin der LG ovag Friedberg-Fauerbach hatte erst am Wochenende zuvor ihr Comeback gefeiert mit 14,09 Sekunden in Osterode. Nach zwei Jahren Freiluft-Wettkampfpause und einer Verletzung im Training mit fünf Wochen Zwangspause zuletzt, machte sie einen richtig guten Wettkampf und war auch in Heuchelheim gut drauf. Mit 14,31 Sekunden sicherte sie sich genauso ungefährdet den Titel wie über die doppelte Distanz. Hier finishte Jutta in 29,88 Sekunden und hakte somit sehr deutlich die Norm für die „Deutschen“ ab. In der Altersklasse W65 lieferte Ulrike Steinhaus gleich zwei Saisonbestzeiten ab. Über 100 Meter gewann sie Silber in 16,02 Sekunden. Auch über die doppelte Distanz feierte Ulrike in Saisonbestzeit von 33,76 Sekunden die hessische Vizemeisterschaft. Dazu gab es noch Platz eins über die Stadionrunde. Hier war Ulrike Steinhaus in 81,31 Sekunden im Ziel.



Unser Senioren-Team bei den Hessischen Meisterschaften: Oliver Kurtz, Gunnar Habl, Petra Brzezniak, Dana Prada, Ulrike Steinhaus, Jutta Stopka, Trainer Volker Weber und Rainer Ringel.

>> Kreis-Cross: Sechs Titel für TSV

Rekordbeteiligung, eine hervorragende Organisation vom Veranstalter VfL Altenstadt und sechs Titel für den TSV/LG Ovag Friedberg-Fauerbach. Die Kreismeisterschaften im Crosslauf auf der Geländestrecke des Reiterhofs Messerschmidt waren ein voller Erfolg – auch aufgrund der tollen Teilnehmerzahlen, zu denen der TSV mit rund 40 gestarteten Athleten beitrug.

175 Finisher wurden alleine in der U12 und jünger registriert und machte deutlich, wie groß die Sehnsucht auf einen Wettkampf für diese Altersgruppe, die seit Beginn der Pandemie kaum Wettkämpfe absolvieren konnte, war. Insgesamt registrierte der VfL Altenstadt 262 Finisher in den Läufen auf sechs Distanzen bei seinem 5. Sankt-Martins-Cross-

lauf, in dessen Rahmen die Kreismeisterschaften ausgerichtet wurden. Und dies ohne die Möglichkeit, Nachmeldungen durchführen zu können. Die Geländestrecke mit bis zu 1400 Meter langen Runden war wie gewohnt top hergerichtet worden und beinhaltete verschiedene Hindernisse, für einen matschigen Untergrund auf dem Wiesenkurs hatte das Wetter zuvor gesorgt.

Zum dritten Mal wurden die Titelkämpfe nach 2018 und 2019 in Altenstadt ausgetragen, und mit Peer Hagen (M11/12/M14) ist auch ein TSVler seither auf dem Reiterhof Messerschmidt noch ungeschlagen. Ihren Titel von 2019 verteidigte auch Paula Damerius (jetzt W7). Im vergangenen Jahr war der Crosslauf pandemiebedingt ausgefallen.

Die Kreismeister in der Übersicht:

Einzel

W7 (400m): 1. Paula Damerius 2:25.

M11 (1000m): 1. Julius Behr 4:35.

M14 (1400m): 1. Peer Hagen 4:50.

Männer Langstrecke (5600m):

1. Michael Wiener 21:47.

Mannschaften

wU8: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Paula Damerius, Lucia Houck, Jette Tuerlinckx) 7:28.

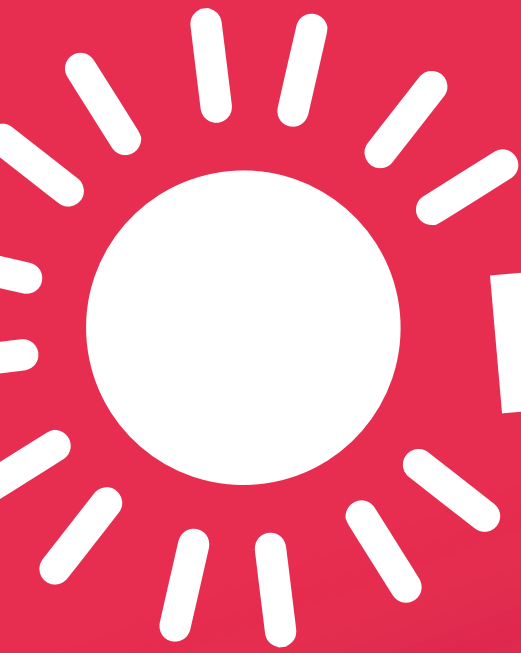
mU12: 1. TSV Friedberg-Fauerbach (Julius Behr, Zacharias Heilen, Matthias Brumnic) 14:36.



Das Bild zeigt den Start der W7 mit Siegerin Paula Damerius (3.v.r.).

Fotograf: Wolfgang Scheunemann

OVAG
HEIM
TECH



rdentlich Strom vom Dach!



PV-Anlage für Ihr Haus.
www.ovag.de/pv-anlage

ovag

Energie. Wasser. Services.

>> Neues vom Breiten- und Gesundheitssport

Immer, wenn ich von Julia, unserer Abteilungsleiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit, eine Mail mit dem Betreff SPRINT erhalte, werde ich etwas melancholisch. Schon wieder ist ein halbes Jahr verflogen und ich muss Revue passieren lassen, was da im Verein im Breiten- und Gesundheitssport so alles passiert ist. Da bin ich noch entspannt, weil es nach einigem Nachdenken wieder eine ganze Menge ist. Leider muss ich aus meinen Gedanken dann einen Artikel machen, was mir immer ziemlich schwerfällt, weil ich nicht gerade der begnadete Schreiberling bin. Aber ich denke, der Inhalt des Artikels wird die Qualität der Formulierung aufwiegen.

Die SPRINT im Frühjahr war geprägt von Berichten über unsere Sportaktivitäten via Internet vor Kamera und Bildschirm, verbunden mit der Ankündigung, so bald als möglich die Sportstunden wieder gemeinsam draußen um die Turnhalle herum stattfinden zu lassen. Draußen gab es dann die Sportstunden sowohl im Hof neben der Gasse „Zum Sportplatz“ als auch auf der Freifläche/Parkplatz an der Elachstraße. Der Verein investierte wieder kräftig in neue Matten für draußen und vor allen Dingen in die Sanierung des Kellereingangs und der Kellerräume auf der Seite Parkplatz Elachstraße - ein Teil des Gebäudes, das in keinem guten Zustand war. Das hatte natürlich auch bislang keinen gestört, weil er nur selten betreten wurde. Aber wir hatten in weiser Voraussicht die Firma, die Anfang des Jahres ein Stück Außenwand der Turnhalle saniert hatte, auch gleich mit diesen Arbeiten beauftragt. Damit hatten wir uns eine Bearbeitung Mitte des Jahres gesichert. So konnten Matten und Geräte direkt neben dem „Sportplatz“ gelagert werden. Alle Gruppen wollten so schnell wie möglich wieder zu ihrem gewohnten Sportbetrieb kommen und das möglichst draußen.

Dann begann das Impfen und die Kontaktbeschränkungen für Aktivitäten im Freien verschwanden. Die Leichtathletikgruppe U12 von Martin organisierte Anfang Mai einen Sportabzeichentag für Eltern und Sportler. Am 2. Juli war

unsere Mitgliederversammlung, bei der die Mitglieder einstimmig eine Neustrukturierung des Vereins beschlossen. Nach knapp einem halben Jahr zeigt sich in allen Bereichen des Vereins, dass es ein Wandel zum Positiven war. Die Verteilung der Verantwortung ist überall positiv spürbar. Am letzten Samstag der Sommerferien, am 21. August, haben wir zusammen mit dem Zirkus Rondel den Hüpfburgen- und Artistiktag rund um die Turnhalle organisiert. Auf dem Turnhallengelände hatte der Circus for kids sechs Hüpfburgen aufgebaut und die Artisten leiteten mit ihren Helfern Artistik-Workshops für die Besucher.

Dieses Jahr konnten wir insgesamt sechs neue Übungsleiter begrüßen. Im Einzelnen sind das: Magnus Jordan, er hat die Leitung im Floorball übernommen. Timo Michael verstärkt das Trainerteam bei der U6 Kinderleichtathletik. Shadi Pöpel ist im Leitungsteam des Koronarsports und leitet auch den Kurs Functional Fitness. Sabine von Zitzewitz leitet einen Yogakurs. Mareike Schulz leitet den Kurs Pound®. Maren Habram macht den Kurs Stretch and Relax und in Vertretung die Kurse Osteoporose-Sport und Krafttraining am Montag. Alle Kurse sind sehr gut besucht, teilweise gibt es Wartelisten. Dies zeigt, dass der TSV in der Sportszene einen guten Namen hat und dass in Zeiten zunehmender Vereinsamung Sportangebote in der Gemeinschaft wichtiger denn je sind. Dies ist die beste Anerkennung für unsere Arbeit. Diese Motivation ist ganz wichtig, denn aktuell finden leider einige Rehasstunden und Kurse nicht statt. Mit den neuen Trainern können wir diese Ausfälle einigermaßen kompensieren und jeder kann sich als Ersatz für eine lieb gewordene Sportstunde wieder was Neues suchen.

Am Ende des zweiten Coronajahres muss ich feststellen, dass der Arbeitsumfang zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs in der gewohnter Weise bei den Rehasstunden und Kursen noch größer geworden ist und nur deshalb bewältigt werden kann, weil die Verantwortung jetzt auf mehreren Schul-

tern verteilt ist. Ohne Steffi, die die Abteilung Fitness&Gesundheit leitet und Hendrijk, der die Abteilung Rehasport leitet, hätte der Fitness- und Gesundheitssport im TSV die bisherige Coronazeit nicht so gut überstanden. Dafür gilt den Beiden im Namen von uns allen mein ausdrücklicher Dank.

Im Breitensport halten sich die Veränderungen in Grenzen. Alle Stunden finden weiterhin statt. Die Floorballstunde läuft jetzt mit dem neuen Trainer Magnus Jordan stabil. Das allgemeine freie Krafttraining U30, geleitet von Tjark Thomas und Jan Klug, findet jetzt auch am Sonntag statt. Markus Hanelt, Leiter der Vereinsschwimmstunde montags von 20 bis 21 Uhr im Usa-Wellenbad ist jetzt ausgebildeter Rettungsschwimmer. Was für eine Bilanz kann man als Vorstand für ein Sportjahr ziehen, das mit der Schließung der Turnhalle begann und mit Zugangsbeschränkungen für die Turnhalle endet. Da kann ich sagen: Ohne Einschränkung positiv. Die gesamte Führung des Vereins ist motiviert und arbeitet fair und lösungsorientiert zusammen. Es macht einfach Spaß, ein Teil dieses Teams zu sein. Der Breiten- und Gesundheitssport hat in einem Jahr sechs neue sehr nette und kompetente Trainer:innen gewinnen können. Was will man als der dafür verantwortliche Vereinsvorstand mehr? Lassen wir uns überraschen, was 2022 so mit sich bringt.

Hans Moder



ROCKOUT. WORKOUT.

Du hast Lust auf ein intensives Workout zu Musik? Du willst den Stress des Alltags vergessen und dabei deinen Körper definieren und deine Ausdauer verbessern? Dann bist du bei **POUND®** genau richtig!
Wir rocken mit den leicht gewichtigen RIPSTIX® - ähnlich den Drumsticks von Schlagzeugern - und werden Eins mit der Musik. Geeignet für jedes Geschlecht, Fitnesslevel und Alter, komm vorbei und probier's aus!

Ab 22. September 2021
jeden Mittwoch von 20:15 - 21:15 Uhr
mit Mareike Schulz in unserer Turnhalle: Am runden Garten 17 in Friedberg
Für Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Weitere Infos unter www.tsv-friedberg-fauerbach.net
Oder telefonisch unter: 06031/62300 (Bürozeiten: Di 7 - 12 Uhr | Mi 16 - 18 Uhr | Do 14 - 19 Uhr)



Functional Fitness Kurs

Ab dem 20. Okt. mittwochs von 8:30-9:30 Uhr
in unserer Turnhalle

Neu Am Runden Garten 17 **Neu**

Functional Fitness ist ein Ganzkörperworkout, das auf funktionellen Kraftaufbau abzielt. Du trainierst mit dem eigenen Körpergewicht oder Kleingeräten in Intervallen zu motivierender Musik. Die Übungen kräftigen den ganzen Körper, verbessern Dein Körpergefühl und tragen zur Stabilisierung Deiner Alltagsbewegungen bei. Functional Fitness ist super abwechslungsreich und für alle Fitnesslevel geeignet.



Leitung: Shadi Pöpel

Kursgebühr:
12 Einheiten
TSV Mitglieder 20 €
Gäste 60 €



TSV Friedberg-Fauerbach | Am Runden Garten 17 | 61169 Friedberg
Tel: 06031-62300 | Di 07-12 Uhr Mi 16-18 Uhr Do 14-19 Uhr
www.tsv-friedberg-fauerbach.net



Kinderleichtathletik für Vorschulkinder

Die Kinder der Jahrgänge 2017 und 2018 trainieren beim TSV in der Gruppe Kinderleichtathletik U6:

donnerstags von 15:45-16:45 Uhr

Die **Übungsstunde** findet grundsätzlich auf dem Burgfeld, bei sehr schlechtem Wetter in der TSV-Turnhalle statt. Alle Infos erhalten Sie von der TSV-Geschäftsstelle.

Den Ort der Übungsstunde erhalten die Eltern über die bestehende WhatsApp-Gruppe.

Es wird fröhliche, gesunde und an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Bewegung in Vorbereitung auf die Kinderleichtathletik angeboten. Laufen, werfen, fangen, springen, aber auch balancieren, klettern, rollen werden in vielfältiger Weise geübt.

Ebenso geübt wird das Aushalten von Sieg und Niederlage, das Einfügen in Regeln und das Einordnen in eine Gruppe.

Nach den Herbstferien wechseln die älteren Kinder in die Gruppe der Kinderleichtathletik UB.

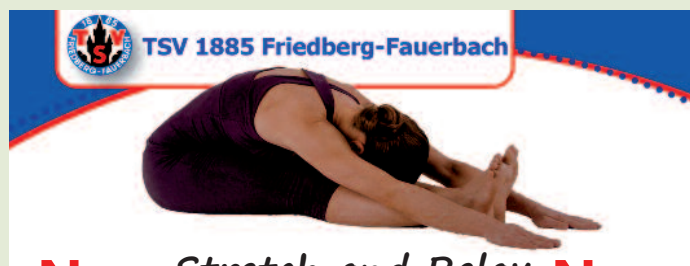
Trainer*innen:

Laura Schmidt
Marlies Krell-Moder

Timo Michael



TSV 1885 Friedberg-Fauerbach | Am Runden Garten 17 | 61169 Friedberg
Tel.: 06031-62300 | Di 8-12 Uhr Mi 16-18 Uhr Do 14-19 Uhr
www.tsv-friedberg-fauerbach.net



Neu Stretch and Relax Neu

mittwochs von 16:00 -16:45 Uhr Start: 3. Nov.
in unserer Turnhalle Am Runden Garten 17

Der Kurs eignet sich hervorragend für Vielsitzer ist aber auch ideal als Ergänzung des eigenen Sportprogramms. Durch eine Kombination aus einem sanften Mobilitäts- und Dehnungsprogramm wird eine Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit und der Lösung von Spannungen und Blockaden erreicht. Da (Ver)spannungen oftmals auch stressbedingt auftreten, umfasst die Stunde auch ein Entspannungsprogramm, bei dem die Technik der Progressiven Muskelentspannung zum Einsatz kommt.



Leitung: Maren Habram

Kursgebühr:
12 Einheiten
TSV Mitglieder 20 €
Gäste 60 €



TSV Friedberg Fauerbach | Am Runden Garten 17 | 61169 Friedberg
Tel: 06031-62300 | Di 07-12 Uhr Mi 16-18 Uhr Do 14-19 Uhr
www.tsv-friedberg-fauerbach.net



>> Die Sportabzeichen-Saison

Die Sportabzeichen-Saison hat in diesem Jahr schon im April mit Training und Abnahme begonnen, weil es Anfragen von Menschen gab, die das Abzeichen für ihre Bewerbung benötigten. Im Mai begann dann wieder das offizielle Training auf dem Burgfeld. Am Anfang noch mit einer beschränkten Anzahl von Teilnehmern und mit viel Abstand zu den anderen Gruppen auf dem Sportplatz. Aber mit Beginn des Sommers waren alle Beschränkungen verflogen und alle geimpft! Wir hatten bei oftmals herrlichem Sportwetter viel Spaß beim Training und im Wettkampf. Schon gleich am 8. Mai, einem Samstagvormittag, organisierte die Leichtathletikgruppe U12 von Martin Göller auf dem Burgfeld einen Sportabzei-



Unser Sportabzeichen-„Chef“ Hans Moder (rechts) mit der Truppe auf dem Burgfeld.

chen-Tag für Eltern und Sportler. Verteilt auf dem Sportplatz absolvierten die Kinder und einige Eltern die Disziplinen für das Sportabzeichen. Ich war überrascht von der Fitness der Eltern und es zeigte sich wieder mal, dass sich alte Sprichwörter wie „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ immer wieder bewahrheiten.

Diese Jahr haben beim TSV 76 SportlerInnen das Sportabzeichen erworben. Dies ist neuer Teilnehmerrekord. Manchmal hat Corona auch etwas Gutes, da man mangels anderer Wettkampfangebote wieder auf das Naheliegende schauen konnte.



Mit insgesamt 76 Sportabzeichen-Absolventen haben wir 2021 einen neuen Rekord erzielt.

Die Statistik:

76 Abzeichen wurden insgesamt abgenommen: davon 5 mal Bronze, 31 mal Silber und 40 mal Gold.

17 Erwachsene haben das Abzeichen geschafft: 1 mal Bronze, 4 mal Silber, 12 mal Gold.

Bei den Kinder und Jugendlichen haben 59 das Abzeichen geschafft: 4 mal Bronze, 27 mal Silber und 28 mal Gold. Wie die Übergabe der Urkunden erfolgt, ist noch offen. Entweder an alle Sportler:innen gemeinsam am Anfang des Jahres oder wie im vergangenen Jahr innerhalb der jeweiligen Sportgruppe.

>> Die neuen Rettungsschwimmer des TSV

Zwei Mitglieder des TSV haben das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber erworben. Es sind zwar nicht David Hasselhoff und Pamela Anderson, dafür Monika Schmidt und Markus Hanelt, die das Schwimmtraining jeden Montag von 20 bis 21 Uhr absichern.

Das freie Schwimmen ist für jede Leistungsklasse geeignet und findet unter 2G-Regeln statt. TSV-ler trainieren kostenlos auf einer Querbahn. Die Teilnehmerzahl ist hierbei auf 16 Schwimmerinnen und Schwimmer begrenzt. Treffpunkt ist immer um 19.45 Uhr am Eingang des Usa-Wellenbads. Bitte meldet euch bei Interesse unter 0157-51764884 oder auch per Email unter markus_hanelt@gmx.de an!



Monika Schmidt und Markus Hanelt sind das neue Baywatch-Team im TSV. Die beiden haben das Deutsche Rettungsabzeichen in Silber erworben und sichern jetzt immer das Schwimmtraining ab.

>> TSV-Floorballer stellen sich vor

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit einem herzlichen Hallo möchte ich mich gerne bei Euch vorstellen. Im TSV leite ich seit dem 1. Juni 2021 die Floorball-Gruppe. Viele von euch werden vermutlich sagen, „Floorball“ - was ist das? Die wenigsten werden schon mal einen Floorballschläger in den Händen gehalten haben – geschweige denn, bereits gespielt haben. So ging es mir bis vor ca. drei Jahren auch. Dann war es aber soweit, dies zu ändern. Ein Flyer auf der Kinder-Sportlerweihnachtsfeier des TSV machte mich neugierig.

Irgendwann raffte ich mich im Laufe des Jahres auf und stieß auf eine Gruppe von zwei bis fünf Personen, die in der Halle Floorball spielten. Anfänglich war es häufig mühsam, genug Spieler auf den Platz zu bekommen. So war ein schnelles Spiel mit Wenigen unumgänglich. Aber es machte unheimlich Spaß und das motivierte und trieb uns an. Heute spielen wir in der Regel mit acht bis zehn Personen in der Halle, machen uns anfänglich ein wenig warm, um dann im Spiel unsere Fähigkeiten im Umgang mit dem Ball zu professionalisieren.

Floorball ist eine Hallensportart. Das Spielfeld wird von einer Bande (Wand) begrenzt, die Teams bestehen regelkonform aus vier Spielerinnen und Spie-



Die TSV-Floorballer beim Spielen in der Halle.

lern und einem Torwart. Die Regeln beim Floorball sind ganz einfach. Der Ball muss mit dem Schläger ins gegnerische Tor. Es muss eigentlich nur darauf geachtet werden, dass der Schläger nicht zu hoch gehalten wird, damit es keine Verletzungen gibt. Die Ausrüstung ist entsprechend überschaubar: Schläger, Hallenschuhe und gute Laune. Floorball ist ein schnelles Spiel, welches ähnlich wie Hallenhockey, Eishockey oder auch Inlinehockey mit einem Schläger, zwei Toren und einem Ball gespielt wird. Oft geht es ganz schnell nach vorne und noch schneller wieder zurück. Dabei kommt man ganz schön außer Atem. Dafür machen wir hin und wieder ein kleines Verschnauf- oder Trinkpüschchen. Wir spielen 4 gegen 4 auf dem Platz.

Besonders freut es mich, dass wir eine sehr diversifizierte Gruppe aus allen Altersklassen sind. Unsere gemeinsame Motivation ist der Sport. Die meisten der Spieler/innen kommen aus Friedberg oder umliegenden Gemeinden. Wir haben die Halle montags von 21 bis 22.30 Uhr. Nicht selten gehen wir aber auch in die sportliche oder auch weniger sportliche Verlängerung und lassen den Abend gemeinsam ausklingen. Inzwischen sind wir eine Gruppe von zwölf Personen.

Magnus Jordan



Blick in die Kabine nach dem Training.



So sehen die Schläger der Floorballer aus.

Förderverein gewinnt erneut Preisgeld bei Volksbank-Wettbewerb und spendet selbst 7.000 Euro an den TSV

Beim Volksbank-Wettbewerb „Ein Herz für Mittelhessen“ hat unser Förderverein „Freunde der Leichtathletik im TSV Friedberg-Fauerbach e.V.“ ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro für die Jugendarbeit gewonnen. Aufgrund von Corona konnte die Preisverleihung erneut nicht wie sonst stattfinden, aber: Die Vereine, die sich beworben hatten, konnten abends auf Facebook wieder live dabei sein, als die einzelnen Gewinner gezogen wurden. Auch vom TSV haben einige Mitglieder zugeschaut. Bereits im Vorjahr konnte unser Förderverein bei diesem Wettbewerb ein Preisgeld von 250,- gewinnen.

Eigentlich wäre die für Ende November geplante Adventsstimmung der perfekte Ort für den Förderverein gewesen, einen Scheck an den Stammverein zu

übergeben. Durch die Absage fand die Übergabe dann in ganz kleinem Rahmen statt. Den Scheck in Höhe von 7.000,- Euro nahmen Vorstandssprecherin Bianca Hofmann und Vorstand Breiten- und Gesundheitssport Hans Moder sehr gerne von Volker Weber entgegen.

Der Vorsitzende des Fördervereins berichtet stolz, dass seit der Gründung des Fördervereins bereits ein mittlerer sechstelliger Betrag an den TSV geflossen ist und damit viele Dinge finanziert werden konnten.



Volker Weber (links) überreicht den Scheck vom Förderverein an den TSV und Vorstandssprecherin Bianca Hofmann. Vorstandsmitglied Hans Moder war ebenfalls dabei.

Übergabe des Bewilligungs-bescheids für IT-Aufrüstung beim TSV

Anlässlich der Bewilligung des Zuschusses zur Digitalisierung des TSV in Höhe von rund 8.200,- Euro war unsere neue Vorstandssprecherin Bianca Hofmann im Juli 2021 im Plenarsaal des Kreishauses und hat den Bescheid von Landrat Jan Weckler und dem Vorsitzenden des Sportkreises, Jörg Wulff, entgegengenommen.



Trainersitzung in Corona-Zeiten

Aufgrund der aktuellen Entwicklung hat natürlich auch das Leichtathletik-Trainer-Team des TSV die Kontakte minimiert und trifft sich deshalb zum regelmäßigen Austausch digital per Videokonferenz.



Lars Hieronymi ausgezeichnet bei „Jung, engagiert, für meinen Verein“ vom HLV

Lars Hieronymi, unser Vorstand
Leistungssport, ist einer der Preisträger.
Wir gratulieren.

Jung, engagiert,
für meinen Verein

ein Wettbewerb für junge Engagierte



Die TSV'ler sammeln 10.071 Scheine für Vereine

Einen Bericht darüber konntet ihr ja schon in der letzten Sprint-Ausgabe lesen. Es hat bis September gedauert, bis alle Sportgeräte beim TSV eingegangen waren. Andere sind jetzt schon seit Monaten in Benutzung. Jetzt hatten wir für ein „Gruppenbild“ alles zusammen. Nochmal tausend Dank an alle, die die insgesamt 10.071 Scheine gesammelt haben.

Dafür haben wir folgende Geräte erhalten:

12 Medizinbälle mit verschiedenen Gewichten

14 C-Stepper (Multifunktionssportgeräte für ein effektives Ganzkörper- & Krafttraining. Mit der C-förmigen Fitnesswippe kann man die unterschied-

lichsten Kräftigungs- und Koordinationsübungen machen)

16 Balance-Kissen für die Stuhlgymnastik

15 Balance-Pads für gelenkschonendes Koordinations- und Balancetraining



Die Sammel-Leidenschaft der TSV-Mitglieder und -Unterstützer hat zu einem Rekordergebnis und viel neuem Equipment für unseren Verein geführt.

Circus for Kids lädt ein zur Galavorstellung 2022:

Obwohl die Anmeldefrist noch bis Ende Januar läuft, ist kein Platz mehr frei für die Zirkuswoche 2022. „Wir sind schon ausgebucht mit Warteliste“, freut sich Organisatorin Sandra Beims. Aber zuschauen geht natürlich trotzdem! Geübt wird während der Zirkuswoche vom 11.04. - 14.04.22 und am Samstag, den 16.04.22, findet dann um 15 Uhr die Galavorstellung statt. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Eintrittskarten gibt's zum Preis von 8,- Euro, Kinder bis zwölf Jahre zahlen 4,- Euro an der Abendkasse oder auch im Laufe der Zirkuswoche.



Heimlicher Held: Hans Moder

„Heimlich“ ist es wahrlich nicht, was Hans Moder für den TSV leistet, zu präsent ist der Gesundheits- und Breitensportvorstand im Verein und Vereinsleben. Und doch blieben in den letzten Jahren viele seiner Tätigkeiten im Hintergrund, von vielen Mitgliedern unbemerkt. Genau solche „Heimlichen Helden“ wurden Ende April von der Volksbank Mittelhessen ausgezeichnet. Der TSV hatte als seinen persönlichen „Heimlichen Helden“ Hans Moder nominiert. Das Engagement wurde anerkannt und mit einer Spende der Volksbank Mittelhessen eG in Höhe von 1000,- € unterstützt. Mit diesem Wettbewerb fördert die Volksbank Mittelhessen eG gezielt ehrenamtliches Engagement in der Region.



| Beginn | Montag | | Dienstag | | Mittwoch | | Donnerstag | | Freitag | | Samstag | Sonntag |
|--------|---|---|-----------|---|--|---|---|---|---|---|---------|---|
| | kl. Halle | gr. Halle | kl. Halle | gr. Halle | kl. Halle | gr. Halle | kl. Halle | gr. Halle | kl. Halle | gr. Halle | | |
| 8:00 | Stand 26.11.2021 | | | 08:00 - 09:30 Grundschole Fauerbach | | | 08:00 - 13:15 Grundschole Fauerbach | | 08:00 - 13:15 Grundschole Fauerbach | | | |
| 8:30 | 08:15 - 09:15 Nordic-Walking findet nicht statt | | | | 08:30 - 09:30 Functional Fitness Shadi Pöpel | | | 08:15 - 09:15 Rückengymnastik Ruth Schaef | | | | |
| 9:00 | | | | | | 09:00 - 10:00 Zhineng Qi Gong Bettina Pilz | | 09:30 - 10:30 Rückengymnastik Ruth Schaef | | 10:00 - 11:00 Zhineng Qi Gong findet z.Z. nicht statt | | |
| 9:30 | | 09:15 - 10:15 Body-Fit für Frauen Stefanie Kleinpaß | | 09:30 - 10:30 REHA-Sport Wirbelsäule Bianca Hofmann | | 10:00 - 11:00 REHA-Sport Wirbelsäule Stefanie Kleinpaß | | 09:30 - 10:30 Rückengymnastik Ruth Schaef | | | | |
| 10:00 | 10:00 - 11:00 Osteoporose-Sport Maren Habram | 09:55 - 13:15 Grundschole Fauerbach | | 10:30 - 11:30 REHA-Sport Wirbelsäule Stefanie Kleinpaß | | 11:00 - 12:00 Yoga Sabine von Zitzewitz | | | | | | 10:00 - 12:00 Leichtathletik U12 Martin Göller Esko Rieck oder im Bad Nauheimer Wald |
| 10:30 | | | | 11:30 - 12:30 REHA-Sport Wirbelsäule Tanja Witt-Damm | | | | | | | | |
| 11:00 | 11:00 - 12:00 Krafttraining Maren Habram | | | 12:30 - 13:30 REHA Wirbelsäule Tanja Witt-Damm | | | | | | | | |
| 11:30 | | | | REHA Wirbelsäule Bianca Hofmann | | | | | | | | |
| 12:00 | | | | | | | | | | | | |
| 12:30 | | | | | | | | | | | | |
| 13:00 | | | | | | | | | | | | |
| 14:00 | | | | | | | | | | | | |
| 14:30 | | | | | | | | | | | | |
| 15:00 | | | | | | | | | | | | |
| 15:30 | | 15:30 - 16:30 Aktive Senioren | | | | | | | | | | |
| 16:00 | | | | | | | | | | | | |
| 16:30 | | 16:45 - 17:45 Yoga Stefanie Kleinpaß | | | | | | | | | | |
| 17:00 | 16:45 - 17:45 REHA-Sport Wirbelsäule Tanja Witt-Damm | | | | | | | | | | | |
| 17:30 | | | | | | | | | | | | |
| 18:00 | | | | | | | | | | | | |
| 18:30 | 18:00 - 19:00 REHA-Sport Wirbelsäule Henriette Walther | 18:00 - 20:00 Leichtathletik U18/U20 Wurf Marion Michel | | | | | | | | | | |
| 19:00 | 19:00 - 20:00 REHA-Sport Wirbelsäule Henriette Walther | 18:30 - 19:30 Zumba Fitness Simone Hinkel | | | | | | | | | | |
| 19:30 | | 19:30 - 20:45 Yoga Anette Kirsch | | | | | | | | | | |
| 20:00 | 20:00 - 21:00 Frauengymnastik 60+ | 20:00 - 21:00 Allround-Fitness für Sportliche Bianca Hofmann | | | | | | | | | | |
| 20:30 | | | | | | | | | | | | |
| 21:00 | | 21:00 - 22:30 Floorball Magnus Jordan | | | | | | | | | | |
| 21:30 | | | | | | | | | | | | |

>> Erfolge in der Saison 2021 des TSV und der LG ovag

Olympia

| | | | | |
|----|--------|------|-------|----------------|
| TN | Männer | 200m | 21,08 | Müller, Steven |
|----|--------|------|-------|----------------|

Weltmeisterschaften

| | | | | |
|----|--------|--------|---------|----------------|
| 1. | Männer | 4x200m | 1:22,43 | Müller, Steven |
|----|--------|--------|---------|----------------|

Deutsche Meisterschaften

| | | | | |
|----|------------|-------------|-------|--------------------|
| 1. | M50 | 400m | 55,56 | Lachmann, Bernd |
| 1. | M55 | 400m | 56,77 | Kurtz, Oliver |
| 1. | W40 | 100m | 12,96 | Prada, Dana |
| 1. | W40 | 200m | 26,36 | Prada, Dana |
| 1. | W40 | 80m Hürden | 12,09 | Prada, Dana |
| 1. | W65 | 400m | 79,28 | Steinhaus, Ulrike |
| 1. | Männer | 200m | 21,15 | Müller, Steven |
| 2. | M50 | 200m | 24,49 | Lachmann, Bernd |
| 3. | M55 | 200m | 25,57 | Kurtz, Oliver |
| 3. | W55 | 100m | 14,03 | Stopka, Jutta |
| 3. | W55 | 200m | 29,92 | Stopka, Jutta |
| 3. | W65 | 200m | 33,90 | Steinhaus, Ulrike |
| 4. | M50 | 100m | 12,81 | Mack, Andreas |
| 4. | M55 | 100m | 12,58 | Kurtz, Oliver |
| 4. | W65 | 100m | 15,77 | Steinhaus, Ulrike |
| 5. | M50 | 200m | 26,68 | Mack, Andreas |
| 5. | M55 | 100m | 12,87 | Kolbe, Lars |
| 5. | Jugend M15 | Speerwurf | 53,65 | Gerlach, Ben |
| 6. | M55 | Weitsprung | 4,95 | Czekalla, Dr. Jörg |
| 7. | M55 | Dreisprung | 9,84 | Czekalla, Dr. Jörg |
| TN | Männer | 60m (Halle) | 6,94 | Müller, Steven |
| TN | M40 | 400m | aufg. | Habl, Gunnar |
| TN | MJ U18 | Diskuswurf | 45,92 | Michel, Benedict |

Süddeutsche Meisterschaften

| | | | | |
|----|------------|------------|---------|-------------------------------------|
| 1. | Jugend M15 | Speerwurf | 53,75 | Gerlach, Ben |
| 2. | Jugend M15 | Kugelstoß | 14,61 | Gerlach, Ben |
| 3. | MJ U18 | Diskuswurf | 47,26 | Michel, Benedict |
| 6. | MJ U23 | 400m | 51,36 | Dillemuth, Tim |
| 7. | Männer | 4x400m | 3:32,79 | Dillemuth, Christof, Dotzert, Flach |
| 7. | Frauen | 400m | 57,95 | Hülsmann, Anna |
| 7. | Frauen | 4x100m | 50,00 | Prada, Hülsmann, Wilhelm, Schulz |

| | | | | |
|----|--------|------------|-------|--|
| 8. | Männer | 4x100m | 44,94 | Leiacker, Schmidt, Christof, Dillemuth |
| 8. | WJ U23 | 200m | 26,43 | Hode, Estelle |
| TN | MJ U18 | Diskuswurf | 37,40 | Bormann, Noah |
| TN | Frauen | 200m | 25,65 | Hülsmann, Anna |

Landesmeisterschaften

| | | | | |
|----|------------|----------------|----------|--------------------------------------|
| 1. | M40 | 100m | 12,10 | Habl, Gunnar |
| 1. | M40 | 200m | 24,08 | Habl, Gunnar |
| 1. | M40 | 400m | 55,07 | Habl, Gunnar |
| 1. | M55 | 100m | 12,71 | Kurtz, Oliver |
| 1. | M55 | 200m | 25,52 | Kurtz, Oliver |
| 1. | M55 | 400m | 57,85 | Kurtz, Oliver |
| 1. | M55 | Dreisprung | 9,99 | Czekalla, Dr. Jörg |
| 1. | M60 | 200m | 29,49 | Loos, Richard |
| 1. | MJ U18 | Diskuswurf | 53,42 | Michel, Benedict |
| 1. | Jugend M15 | Kugelstoß | 14,64 | Gerlach, Ben |
| 1. | Jugend M15 | Speerwurf | 49,93 | Gerlach, Ben |
| 1. | Frauen | 400m | 59,02 | Hülsmann, Anna |
| 1. | Frauen | 4x100m | 48,81 | Schulz, Hülsmann, Wilhelm, Hode |
| 1. | W40 | 100m | 13,03 | Prada, Dana |
| 1. | W40 | 200m | 27,93 | Prada, Dana |
| 1. | W40 | 400m | 63,88 | Prada, Dana |
| 1. | W40 | 80m Hürden | 12,73 | Prada, Dana |
| 1. | W55 | 100m | 14,31 | Stopka, Jutta |
| 1. | W55 | 200m | 29,88 | Stopka, Jutta |
| 1. | W65 | 400m | 81,31 | Steinhaus, Ulrike |
| 2. | Männer | 4x400m | 3:39,38 | Dillemuth, Christof, Flach, Leiacker |
| 2. | M50 | 100m | 14,50 | Dillemuth, Bernd |
| 2. | M50 | 200m | 29,66 | Dillemuth, Bernd |
| 2. | M55 | 100m | 14,04 | Czekalla, Dr. Jörg |
| 2. | M60 | 100m | 14,41 | Loos, Richard |
| 2. | Jugend M14 | 3000m | 10:33,90 | Hagen, Peer Michel |
| 2. | Frauen | Stabhochsprung | 2,90 | Stowasser, Jasmin |
| 2. | W50 | 200m | 33,07 | Brzezniak, Petra |
| 2. | W65 | 100m | 16,02 | Steinhaus, Ulrike |
| 2. | W65 | 200m | 33,76 | Steinhaus, Ulrike |
| 2. | WJ U20 | Kugelstoß | 9,93 | Wilhelm, Sayana |
| 2. | Jugend W13 | Cross | 5:58 | Tortell, Amelie |
| 3. | Frauen | 200m | 25,57 | Hülsmann, Anna |

| | | | | |
|----|------------|----------------|----------|-------------------------------------|
| 3. | MJ U20 | Diskuswurf | 45,45 | Michel, Benedict |
| 3. | Jugend M15 | 3000m | 10:49,68 | Zorn, Lukas |
| 3. | Frauen | Stabhochsprung | 2,70 | Thomas, Amrei-Rieke |
| 3. | WJ U20 | 200m | 26,37 | Hode, Estelle |
| 4. | Männer | 400m | 52,12 | Dillemuth, Tim |
| 4. | WJ U20 | 4x100m | 51,10 | Happel, Schulz, Wilhelm, Hode |
| 5. | Männer | 5000m | 18:04,81 | John, Marlon |
| 5. | Männer | 4x100m | 44,22 | Leiacker, Schmidt, Flach, Dillemuth |
| 5. | MJ U18 | Diskuswurf | 38,88 | Bormann, Noah |
| 5. | WJ U20 | 100m | 12,93 | Hode, Estelle |
| 5. | WJ U20 | 200m | 26,80 | Schulz, Sarah |
| 6. | MJ U20 | 200m | 24,47 | Markof, Julian |
| 6. | MJ U18 | 1500m | 4:36,44 | John, Marlon |
| 7. | Frauen | Weitsprung | 4,99 | Wilhelm, Sayana |

Kreismeisterschaften

| | | | | |
|----|------------|------------------------|-------|-----------------------------|
| 1. | M30 | 5600m Cross | 21:47 | Wiener, Michael |
| 1. | Jugend M14 | 1400m Cross | 4:50 | Hagen, Peer Michel |
| 1. | MK U12 | 1000m Cross Mannschaft | 14:36 | Behr, Heilen, Brunnick |
| 1. | Kinder M11 | 1000m Cross | 4:35 | Behr, Julius |
| 1. | WK U8 | 400m Cross Mannschaft | 7:28 | Damerius, Houck, Tuerlinckx |
| 1. | Kinder W7 | 400m Cross | 2:25 | Damerius, Paula |
| 2. | MJ U18 | 2800m Cross | 9:53 | John, Marlon |
| 2. | MK U12 | 1000m Cross Mannschaft | 16:44 | Dratwa, Dege, Höhn |
| 2. | Kinder M11 | 1000m Cross | 4:57 | Heilen, Zacharias |
| 2. | Kinder M10 | 1000m Cross | 5:16 | Dratwa, Jonas |
| 2. | MK U10 | 600m Cross | 9:13 | Margraf, Jordan, Staudt |
| 2. | Kinder M9 | 600m Cross | 2:46 | Margraf, Lukas |
| 2. | Kinder M8 | 600m Cross | 2:58 | Jordan, Johannes |
| 2. | Jugend W13 | 1400m Cross | 5:21 | Tortell, Amelie |
| 2. | Kinder W10 | 1000m Cross | 5:31 | Weil, Mele |
| 3. | Jugend M15 | 1400m Cross | 4:48 | Zorn, Lukas |
| 3. | Kinder W10 | 1000m Cross | 5:48 | Damerius, Frida |
| 3. | WK U8 | 400m Cross Mannschaft | 8:10 | Wiener, Breining, Lipowicz |
| 3. | Kinder W7 | 400m Cross | 2:31 | Houck, Lucia |

>> Bestenliste 2021 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Männer

| | |
|--------------|--|
| 100 m | BL 2020: 10,49 Müller, Steven (90) |
| 10,47 | Müller, Steven 90 10.06.21 Athen (GRE) |
| 11,06 | Hieronymi, Lars 95 01.05.21 Frankfurt |
| 11,59 | Schmidt, Janis 97 04.07.21 Friedberg |
| 11,69 | Leiacker, Dirk 99 21.07.21 Königstein |
| 11,86 | Dillemuth, Tim 01 21.07.21 Königstein |
| 11,90 | Flach, Robin 98 04.07.21 Friedberg |
| 11,96 | Habl, Gunnar 78 17.07.21 Wetzlar |
| 12,01 | Lachmann, Bernd 68 21.08.21 Osterode |
| 12,47 | Gondwe, Mkhuzi 76 22.07.21 Saarbrücken |
| 12,58 | Kurtz, Oliver 64 11.09.21 Baunatal |
| 12,81 | Mack, Andreas 70 11.09.21 Baunatal |
| 12,87 | Kolbe, Lars 66 11.09.21 Baunatal |
| 13,53 | Ringel, Rainer 70 19.06.21 Sulzbach |
| 14,04 | Czekalla, Dr. Jörg 64 28.08.21 Heuchelheim |
| 14,37 | Loos, Richard 58 04.07.21 Friedberg |
| 14,40 | Dillemuth, Bernd 69 17.07.21 Wetzlar |
| 200 m | BL 2020: 20,71 Müller, Steven (90) |
| 20,75 | Müller, Steven 90 22.05.21 Weinheim |
| 22,52 | Hieronymi, Lars 95 01.05.21 Frankfurt |
| 23,40 | Dillemuth, Tim 01 21.07.21 Königstein |

| | |
|-------------------|--|
| 23,63 | Leiacker, Dirk 99 21.07.21 Königstein |
| 24,08 | Habl, Gunnar 78 28.08.21 Heuchelheim |
| 24,16 | Dotzert, Clint 97 21.07.21 Königstein |
| 24,49 | Lachmann, Bernd 68 12.09.21 Baunatal |
| 25,52 | Kurtz, Oliver 64 28.08.21 Heuchelheim |
| 26,68 | Mack, Andreas 70 12.09.21 Baunatal |
| 27,76 | Ringel, Rainer 70 19.06.21 Sulzbach |
| 28,45 | Klopsch, Rupert 60 17.07.21 Wetzlar |
| 29,49 | Loos, Richard 58 28.08.21 Heuchelheim |
| 29,66 | Dillemuth, Bernd 69 28.08.21 Heuchelheim |
| 400 m | BL 2020: 47,92 Müller, Steven (90) |
| 51,08 | Dillemuth, Tim 01 03.07.21 Friedberg |
| 54,35 | Habl, Gunnar 78 17.07.21 Wetzlar |
| 55,04 | Lachmann, Bernd 68 04.08.21 Pfungstadt |
| 56,77 | Kurtz, Oliver 64 11.09.21 Baunatal |
| 4 x 100 m | BL 2020: |
| 44,22 | Leiacker (99), Schmidt (97), Flach (98), Dillemuth (01) 11.09.21 Friedberg |
| 4 x 400 m | BL 2020: |
| 3:32,79 | Dillemuth (01), Christof (99), Dotzert (97), Flach (98) 08.08.21 Walldorf |
| Weitsprung | BL 2020: 5,78 Habl, Gunnar (78) |
| 5,13 | Czekalla, Dr. Jörg 64 11.08.21 Düsseldorf |

| | |
|-------------------|--|
| Dreisprung | BL 2020: 10,19 Czekalla, Jörg (64) |
| 9,99 | Czekalla, Dr. Jörg 64 28.08.21 Heuchelheim |

Frauen

| | |
|--------------------|---|
| 100 m | BL 2020: 12,57 Hülsmann, Anna (98) |
| 12,53 | Hülsmann, Anna 98 10.07.21 Wetzlar |
| 12,93 | Prada, Dana 79 19.06.21 Sulzbach |
| 14,03 | Stopka, Jutta 63 11.09.21 Baunatal |
| 15,77 | Steinhaus, Ulrike 55 10.09.21 Baunatal |
| 200 m | BL 2020: 25,72 Hülsmann, Anna (98) |
| 25,51 | Hülsmann, Anna 98 10.07.21 Wetzlar |
| 26,36 | Prada, Dana 79 12.09.21 Baunatal |
| 29,88 | Stopka, Jutta 63 28.08.21 Heuchelheim |
| 33,07 | Brzezniak, Petra 69 28.08.21 Heuchelheim |
| 33,76 | Steinhaus, Ulrike 55 28.08.21 Heuchelheim |
| 400 m | BL 2020: 57,77 Hülsmann, Anna (98) |
| 57,95 | Hülsmann, Anna 98 07.08.21 Walldorf |
| 63,88 | Prada, Dana 79 28.08.21 Heuchelheim |
| 79,28 | Steinhaus, Ulrike 55 12.09.21 Baunatal |
| 80 m Hürden | BL 2020: |
| 12,09 | Prada, Dana 79 10.09.21 Baunatal |

| | | | | |
|----------------|---|----|----------|-----------|
| 4 x 100 m | BL 2020: | | | |
| 48,81 | Schulz (03), Hülsmann (98), Wilhelm (03), Hode (02) | | 11.09.21 | Friedberg |
| Stabhochsprung | BL 2020: 3,10 Stowasser, Jasmin (87) | | | |
| 2,90 | Stowasser, Jasmin | 87 | 12.09.21 | Friedberg |

männliche Jugend U20 (02/03)

| | | | | |
|--------------------|--------------------------------|----|----------|------------|
| 100 m | BL 2020: 12,78 Heß, Felix (01) | | | |
| 11,97 | Markof, Julian | 03 | 04.07.21 | Friedberg |
| 12,39 | Kinnschewski, Jonah | 03 | 04.07.21 | Friedberg |
| 200 m | BL 2020: 27,98 Heß, Felix (01) | | | |
| 24,47 | Markof, Julian | 03 | 05.09.21 | Gelnhausen |
| Diskuswurf 1,75 kg | BL 2020: | | | |
| 44,45 | Michel, Benedict | 04 | 05.09.21 | Gelnhausen |

weibliche Jugend U20 (02/03)

| | | | | |
|-------|----------|--|--|--|
| 100 m | BL 2020: | | | |
|-------|----------|--|--|--|

| | | | | |
|-----------|---|----|----------|------------|
| 12,86 | Hode, Estelle | 02 | 04.07.21 | Friedberg |
| 13,19 | Wilhelm, Sayana | 03 | 04.07.21 | Friedberg |
| 13,30 | Schulz, Sarah | 03 | 19.06.21 | Sulzbach |
| 200 m | BL 2020: | | | |
| 26,23 | Hode, Estelle | 02 | 19.06.21 | Tübingen |
| 26,80 | Schulz, Sarah | 03 | 05.09.21 | Gelnhausen |
| 27,04 | Wilhelm, Sayana | 03 | 12.06.21 | Solingen |
| 4 x 100 m | BL 2020: | | | |
| 51,10 | Happel (06), Schulz (03), Wilhelm (03), Hode (02) | | 04.09.21 | Gelnhausen |

| | | | | |
|----------------|--|----|----------|------------|
| Stabhochsprung | BL 2020: 3,00 Thomas, Amrei-Rieke (03) | | | |
| 2,70 | Thomas, Amrei-Rieke | 03 | 12.09.21 | Friedberg |
| Weitsprung | BL 2020: | | | |
| 4,99 | Wilhelm, Sayana | 03 | 11.09.21 | Friedberg |
| 4,87 | Schulz, Sarah | 03 | 05.09.21 | Gelnhausen |
| Kugelstoß 4 kg | BL 2020: | | | |
| 9,93 | Wilhelm, Sayana | 03 | 04.09.21 | Gelnhausen |

männliche Jugend U18 (04/05)

| | | | | |
|-------------------|---------------------------------------|----|----------|-------------|
| 100 m | BL 2020: 11,62 Smolka, Jonas (04) | | | |
| 11,71 | Smolka, Jonas | 04 | 04.07.21 | Friedberg |
| 12,04 | Rieck, Esko Ngo Heng | 04 | 04.07.21 | Friedberg |
| 12,20 | Abbassi, Khaled | 05 | 04.07.21 | Friedberg |
| 12,66 | Vogel, Simon | 04 | 04.07.21 | Friedberg |
| 1500 m | BL 2020: 4:38,54 John, Marlon (04) | | | |
| 4:33,61 | John, Marlon | 04 | 19.06.21 | Tübingen |
| 3000 m | BL 2020: 10:35,50 John, Marlon (04) | | | |
| 9:53,56 | John, Marlon | 04 | 15.07.21 | Saarbrücken |
| 5000 m | BL 2020: 17:51,57 John, Marlon (04) | | | |
| 18:04,81 | John, Marlon | 04 | 11.09.21 | Friedberg |
| Diskuswurf 1,5 kg | BL 2020: 50,52 Michel, Benedict (04) | | | |
| 53,42 | Michel, Benedict | 04 | 05.09.21 | Gelnhausen |
| 38,88 | Bornmann, Noah | 05 | 05.09.21 | Gelnhausen |
| Speerwurf 700 g | BL 2020: 50,15 Borgerding, Lasse (04) | | | |
| 45,67 | Michel, Benedict | 04 | 22.05.21 | Ulm |

>> Bestenliste 2021 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

Jugend M15 (06)

| | | | | |
|---------------------|--|----|----------|-----------|
| 100 m | BL 2020: | | | |
| 12,39 | Gerlach, Ben | 06 | 17.07.21 | Wetzlar |
| 3000 m | BL 2020: | | | |
| 10:49,68 | Zorn, Lukas | 06 | 21.08.21 | Frankfurt |
| 80 m Hürden | BL 2020: | | | |
| 11,82 | Gerlach, Ben | 06 | 24.07.21 | Gießen |
| Weitsprung | BL 2020: | | | |
| 5,45 | Gerlach, Ben | 06 | 17.07.21 | Wetzlar |
| Kugelstoß 4 kg | BL 2020: 12,73 Bornmann, Noah (05) | | | |
| 14,64 | Gerlach, Ben | 06 | 22.08.21 | Frankfurt |
| Diskuswurf 1 kg | BL 2020: 41,68 Bornmann, Noah (05) | | | |
| 43,51 | Gerlach, Ben | 06 | 22.08.21 | Frankfurt |
| Speerwurf 600 g | BL 2020: 49,61 Bornmann, Noah (05) | | | |
| 53,75 | Gerlach, Ben | 06 | 14.08.21 | Frankfurt |
| Blockwettkampf Wurf | BL 2020: (100m, 80m Hürden, Weit, Kugel, Diskus) | | | |
| 2783 Pkt. | Gerlach, Ben | 06 | 24.07.21 | Gießen |

Jugend W15 (06)

| | | | | |
|-------|----------------------------------|----|----------|------------|
| 100 m | BL 2020: 13,77 Beims, Greta (05) | | | |
| 14,24 | Happel, Anna | 06 | 04.09.21 | Gelnhausen |
| 14,29 | Blum, Julia | 06 | 21.07.21 | Königstein |
| 300 m | BL 2020: 44,34 Adam, Alina (05) | | | |
| 46,81 | Blum, Julia | 06 | 21.07.21 | Königstein |

Jugend M14 (07)

| | | | | |
|---------------------|--|----|----------|-----------|
| 100 m | BL 2020: 12,61 Gerlach, Ben (06) | | | |
| 13,27 | Hagen, Peer Michel | 07 | 04.07.21 | Friedberg |
| 3000 m | BL 2020: | | | |
| 10:33,90 | Hagen, Peer Michel | 07 | 21.08.21 | Frankfurt |
| 80 m Hürden | BL 2020: | | | |
| 14,87 | Hagen, Peer Michel | 07 | 04.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Lauf | BL 2020: (100m, 80m Hürden, Weit, Ball, 2000m) | | | |
| 893 Pkt. | Hagen, Peer Michel | 07 | 26.05.19 | Frieden |

Jugend W14 (07)

| | | | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|----|----------|-----------|
| 100 m | BL 2020: 14,42 Happel, Anna (06) | | | |
| 13,80 | Mankel, Kyla | 07 | 04.07.21 | Friedberg |
| 14,72 | Major, Greta | 07 | 17.07.21 | Wetzlar |
| 80 m Hürden | BL 2020: | | | |
| 14,25 | Mankel, Kyla | 07 | 04.07.21 | Friedberg |
| 14,78 | Major, Greta | 07 | 04.07.21 | Friedberg |
| Hochsprung | BL 2020: | | | |
| 1,33 | Major, Greta | 07 | 04.07.21 | Friedberg |
| 1,20 | Mankel, Kyla | 07 | 04.07.21 | Friedberg |
| Weitsprung | BL 2020: | | | |
| 4,07 | Major, Greta | 07 | 17.07.21 | Wetzlar |
| Blockwettkampf Sprint/Sprung | BL 2020: | | | |
| (100m, 80m Hürden, Weit, Hoch, Speer) | | | | |
| 1270 Pkt. | Mankel, Kyla | 07 | 04.07.21 | Friedberg |

Jugend M13 (08)

| | | | | |
|--------------------------------------|--|----|----------|-----------|
| 75 m | BL 2020: | | | |
| 11,22 | Gerlach, Luke | 08 | 24.07.21 | Gießen |
| 11,79 | Dyroff, Florian | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 800 m | BL 2020: | | | |
| 2:53,78 | Dyroff, Florian | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 60 m Hürden | BL 2020: | | | |
| 11,62 | Gerlach, Luke | 08 | 24.07.21 | Gießen |
| 12,69 | Dyroff, Florian | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Hochsprung | BL 2020: | | | |
| 1,30 | Gerlach, Luke | 08 | 24.07.21 | Gießen |
| Weitsprung | BL 2020: | | | |
| 4,03 | Gerlach, Luke | 08 | 24.07.21 | Gießen |
| 3,70 | Dyroff, Florian | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Speerwurf 400 g | BL 2020: 29,28 Hagen, Peer Michel (07) | | | |
| 33,85 | Gerlach, Luke | 08 | 24.07.21 | Gießen |
| Ballwurf 200 g | BL 2020: | | | |
| 43,00 | Dyroff, Florian | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Lauf | BL 2020: (75m, 60m Hürden, Weit, Ball, 800m) | | | |
| 1719 Pkt. | Dyroff, Florian | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Sprint/Sprung | BL 2020: | | | |
| (75m, 60m Hürden, Weit, Hoch, Speer) | | | | |
| 2051 Pkt. | Gerlach, Luke | 08 | 24.07.21 | Gießen |

Jugend W13 (08)

| | | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|----|----------|-----------|
| 75 m | BL 2020: | | | |
| 10,80 | Kümmerle, Lenja | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 11,57 | Hinz, Delphine | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 11,82 | Puchta, Hannah | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 11,90 | Schneider, Sophie | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 11,92 | Tortell, Amelie | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 800 m | BL 2020: | | | |
| 2:39,32 | Tortell, Amelie | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 3:08,27 | Schneider, Sophie | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 60 m Hürden | BL 2020: | | | |
| 11,38 | Kümmerle, Lenja | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 13,58 | Hinz, Delphine | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Hochsprung | BL 2020: | | | |
| 1,40 | Kümmerle, Lenja | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 1,20 | Puchta, Hannah | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Weitsprung | BL 2020: | | | |
| 3,98 | Kümmerle, Lenja | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 3,60 | Puchta, Hannah | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 3,33 | Hinz, Delphine | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Kugelstoß 3 kg | BL 2020: 5,94 Kautz, Melina (07) | | | |
| 6,63 | Hinz, Delphine | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Diskuswurf 750 g | BL 2020: | | | |
| 14,30 | Hinz, Delphine | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Speerwurf 400 g | BL 2020: 28,16 Kautz, Melina (07) | | | |
| 15,72 | Kümmerle, Lenja | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 15,30 | Puchta, Hannah | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Sprint/Sprung | BL 2020: | | | |
| (75m, 60m Hürden, Weit, Hoch, Speer) | | | | |

| | | | | |
|---------------------|---|----|----------|-----------|
| 2136 Pkt. | Kümmerle, Lenja | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| 1400 Pkt. | Puchta, Hannah | 08 | 03.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Wurf | BL 2020: (75m, 60m Hürden, Weit, Kugel, Diskus) | | | |
| 1695 Pkt. | Hinz, Delphine | 08 | 03.07.21 | Friedberg |

Jugend M12 (09)

| | | | | |
|---------------------|--|----|----------|-----------|
| 75 m | BL 2020: 11,57 Gerlach, Luke (08) | | | |
| 10,73 | Moder, Noah | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| 800 m | BL 2020: | | | |
| 2:40,67 | Moder, Noah | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| 60 m Hürden | BL 2020: | | | |
| 11,62 | Moder, Noah | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Weitsprung | BL 2020: 3,87 Gerlach, Luke (08) | | | |
| 4,43 | Moder, Noah | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Ballwurf 200 g | BL 2020: | | | |
| 40,00 | Moder, Noah | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Lauf | BL 2020: (75m, 60m Hürden, Weit, Ball, 800m) | | | |
| 2014 Pkt. | Moder, Noah | 09 | 03.07.21 | Friedberg |

Jugend W12 (09)

| | | | | |
|--------------------------------------|--|----|----------|-----------|
| 75 m | BL 2020: | | | |
| 10,63 | Linkenbach, Elisa | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| 11,52 | Discher, Katharina | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| 800 m | BL 2020: | | | |
| 2:40,93 | Discher, Katharina | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Hochsprung | BL 2020: | | | |
| 1,20 | Linkenbach, Elisa | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Weitsprung | BL 2020: | | | |
| 3,66 | Linkenbach, Elisa | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| 3,50 | Discher, Katharina | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Speerwurf 400 g | BL 2020: 14,18 Hinz, Delphine (08) | | | |
| 10,56 | Linkenbach, Elisa | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Ballwurf 200 g | BL 2020: | | | |
| 20,50 | Discher, Katharina | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Sprint/Sprung | BL 2020: | | | |
| (75m, 60m Hürden, Weit, Hoch, Speer) | | | | |
| 1451 Pkt. | Linkenbach, Elisa | 09 | 03.07.21 | Friedberg |
| Blockwettkampf Lauf | BL 2020: (75m, 60m Hürden, Weit, Ball, 800m) | | | |
| 1507 Pkt. | Discher, Katharina | 09 | 03.07.21 | Friedberg |

weibliche Jugend U14 (08/09)

| | | | | |
|----------|--|--|--|-----------|
| 4 x 75 m | BL 2020: | | | |
| 42,39 | Puchta (08), Tortell (08), Discher (09), Linkenbach (09) | | | Friedberg |

Kinder M11 (10)

| | | | | |
|------|-------------------|----|----------|-----------|
| 50 m | BL 2020: | | | |
| 7,91 | Heilen, Zacharias | 10 | 03.07.21 | Friedberg |
| 8,28 | Brumms, Matthias | 10 | 03.07.21 | Friedberg |
| 8,42 | Hippeli, Philipp | 10 | 03.07.21 | Friedberg |
| 8,43 | Behr, Julius | 10 | 03.07.21 | Friedberg |

| | | | | | |
|---------------------|-------------------|----|----------|-----------|--|
| 800 m | BL 2020: | | | | |
| 2:41,95 | Behr, Julius | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2:56,20 | Hippeli, Philipp | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3:00,90 | Heilen, Zacharias | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3:02,49 | Brumnic, Matthias | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Hochsprung | BL 2020: | | | | |
| 1,20 | Hippeli, Philipp | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Weitsprung | BL 2020: | | | | |
| 4,05 | Behr, Julius | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3,87 | Brumnic, Matthias | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3,82 | Heilen, Zacharias | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Schlagballwurf 80 g | BL 2020: | | | | |
| 29,00 | Brumnic, Matthias | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 25,00 | Behr, Julius | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 21,50 | Heilen, Zacharias | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 21,00 | Hippeli, Philipp | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |

Kinder W11 (10)

| | | | | | |
|---------------------|---------------------|----|----------|-----------|--|
| 50 m | BL 2020: | | | | |
| 8,60 | Heptner, Charlotte | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 8,87 | Shea, Matilda | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,31 | Margraf, Leonie | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,35 | Dombrowski, Kailani | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,46 | Kamardi, Leonora | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 800 m | BL 2020: | | | | |
| 3:14,25 | Kopp, Johanna | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3:29,06 | Margraf, Leonie | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Hochsprung | BL 2020: | | | | |
| 1,15 | Heptner, Charlotte | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 1,10 | Shea, Matilda | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 1,10 | Dombrowski, Kailani | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Weitsprung | BL 2020: | | | | |
| 3,19 | Margraf, Leonie | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3,12 | Kamardi, Leonora | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Schlagballwurf 80 g | BL 2020: | | | | |
| 34,50 | Heptner, Charlotte | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 21,00 | Shea, Matilda | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 14,50 | Margraf, Leonie | 10 | 03.07.21 | Friedberg | |

Kinder M10 (11)

| | | | | | |
|---------------------|--------------------|----|----------|-----------|--|
| 50 m | BL 2020: | | | | |
| 8,40 | Gerlach, Mio | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 8,60 | Hövelmann, Gustav | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 8,75 | Höhn, Finn | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,44 | Möller, Maximilian | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Weitsprung | BL 2020: | | | | |
| 3,79 | Gerlach, Mio | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3,56 | Hövelmann, Gustav | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,88 | Möller, Maximilian | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Schlagballwurf 80 g | BL 2020: | | | | |
| 31,50 | Gerlach, Mio | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 27,50 | Hövelmann, Gustav | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 26,00 | Möller, Maximilian | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |

Kinder W10 (11)

| | | | | | |
|------------|---------------------|----|----------|-----------|--|
| 50 m | BL 2020: | | | | |
| 8,11 | Weil, Nele | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 8,73 | Gruner, Julia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,07 | Trippel, Maja | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,22 | Päutz, Greta | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,25 | Merz, Johanna | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,31 | Abdul Yussuf, Ishat | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,42 | Scheinert, Ronja | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,46 | Damerius, Frida | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,52 | Arndt, Luna | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 10,15 | Jansen, Ella Malia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 10,26 | Hingst, Sophia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 800 m | BL 2020: | | | | |
| 3:33,03 | Arndt, Luna | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Hochsprung | BL 2020: | | | | |
| 1,05 | Weil, Nele | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Weitsprung | BL 2020: | | | | |
| 3,44 | Gruner, Julia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 3,00 | Scheinert, Ronja | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,98 | Päutz, Greta | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,95 | Damerius, Frida | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,90 | Abdul Yussuf, Ishat | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |

| | | | | | |
|---------------------|---------------------|----|----------|-----------|--|
| 2,89 | Trippel, Maja | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,78 | Arndt, Luna | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,77 | Hingst, Sophia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,73 | Merz, Johanna | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 2,57 | Jansen, Ella Malia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| Schlagballwurf 80 g | BL 2020: | | | | |
| 29,00 | Weil, Nele | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 28,00 | Gruner, Julia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 21,00 | Scheinert, Ronja | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 18,50 | Hingst, Sophia | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 18,50 | Abdul Yussuf, Ishat | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 18,00 | Trippel, Maja | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 17,50 | Damerius, Frida | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 11,50 | Päutz, Greta | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |
| 9,50 | Merz, Johanna | 11 | 03.07.21 | Friedberg | |

männliche Kinder U12 (10/11)

| | | | | | |
|----------|---|----------|--|-----------|--|
| 4 x 50 m | BL 2020: | | | | |
| 31,27 | Hippeli (10), Brumnic (10), Höfelmann (11), Heilen (10) | | | | |
| | | 11.09.21 | | Friedberg | |

weibliche Kinder U12 (10/11)

| | | | | | |
|----------|--|----------|--|-----------|--|
| 4 x 50 m | BL 2020: | | | | |
| 31,92 | Kopp (10), Shea (10), Houck (11), Weil (11) | | | | |
| | | 11.09.21 | | Friedberg | |
| 33,37 | Arndt (11), Dombrowski (10), Heptner (10), Weil (11) | | | | |
| | | 03.07.21 | | Friedberg | |
| 35,35 | Trippel (11), Kamardi (10), Abdul Yussuf (11), Merz (11) | | | | |
| | | 03.07.21 | | Friedberg | |
| 35,41 | Margraf (10), Päutz (11), Gruner (11), Scheinert (11) | | | | |
| | | 11.09.21 | | Friedberg | |

>> Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2022

Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse!

Für alle Mitglieder, die in 2021 das 18. Lebensjahr vollenden werden, wird ab 2022 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 80,- € erhoben.

Schüler, Studenten und Auszubildende können auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 65,- € beträgt.

Wir bitten daher alle Mitglieder des TSV, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens zum 31. Januar 2022 (letztmöglichster Termin

wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung zu stellen. **Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.**

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an TSV Friedberg-Fauerbach, Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg zu richten.

Beiträge ab 1.1.2022 / jährlich

| | |
|-------------------|-------|
| Schüler | 65 € |
| Erwachsene | 80 € |
| Familie | 190 € |
| Koronar | 130 € |
| Senioren ab 65 | 65 € |
| Abteilungsbeitrag | |
| Leichtathletik | 36 € |



Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ im TSV Friedberg-Fauerbach e.V.



Förderverein Freunde der Leichtathletik

Vereinsanschrift: Volker Weber, Dorheimer Straße 9, 61169 Friedberg, 06031-15275

Mandantsreferenz: Gläubiger-ID: DE73ZZZ00000043857

Mitgliedsantrag

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ & Wohnort: _____

Tel. & E-Mail: _____

Mitglied ab Monat: _____ (Jahresmitgliedsbeitrag derzeit 24,- €)

Ich bin bereit eine jährliche/einmalige Spende in Höhe von
€ _____ abbuchen zu lassen.

Bankverbindung für Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats:

Kontoinhaber:

Kontonummer:

BLZ:

BIC:

IBAN:

Kreditinstitut:

Ort & Datum:

Unterschrift:

Seit wann?

Schon 1999 haben einige engagierte Eltern und Mitglieder den „Förderverein Freunde der Leichtathletik“ im TSV Friedberg-Fauerbach gegründet.

Was macht der Förderverein?

Zweck ist es, finanzielle Mittel durch Beiträge, Spenden und Veranstaltungen zu beschaffen und dem TSV (Abteilung Leichtathletik) für die Förderung des Sports zur Verfügung zu stellen.

Was konnte der Förderverein bisher bewirken?

Seit der Gründung konnte der Förderverein jedes Jahr hohe Spenden an den TSV leisten. Bisher sind so 339.500 Euro zusammen gekommen. Unser Verein verwendet die Spenden unter anderem für Trainingslager-Zuschüsse, Startgelder, Kauf von Sportgeräten und vieles mehr.

Wie kann auch ich helfen?

Damit wir den TSV Friedberg-Fauerbach weiter so unterstützen können, brauchen wir weitere Mitglieder und Spender. Die Mitgliedschaft kostet 24 Euro im Jahr, über Spenden in jeglicher Höhe freuen wir uns.

Weitere Infos gibt es bei Volker Weber unter 06031/15275.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich / Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem / unserem oben genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich / wir mein / unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden Sie mich / uns über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Hinweis:

Ich / Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit einem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

SEIT **13 JAHREN**
KLIMANEUTRAL*

ALS ERSTE DRUCKEREI
IN DEUTSCHLAND

Es ist so einfach

***VERMEIDEN - REDUZIEREN - KOMPENSIEREN**

man muss nur wollen!

**Sie wollen nachhaltige Druckprodukte?
Kommen Sie zu uns!**

**WD WETTERAUER
DRUCKEREI**
61169 Friedberg • Am Kindergarten



ID-Nr. 2197998 - gültig bis 12/21



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz“